Mai 2023 · www.derneusser.de

der neusser

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen

Unterwegs auf allen Wegen

„Blühen für Bildung“
Patenschaften für Blühstreifen und Bildungschancen

Senioren-App
Warnung älterer Menschen vor Trickbetrügern

Autokredit auf Nummer Sparkasse.

Mit uns finanzieren Sie Ihr Traumauto schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Jetzt Kredit sichern unter **sparkasse-neuss.de**

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Neuss

Liebe Leserinnen und Leser,

einfach mal locker machen.
Das fällt oftmals schwer – unser Bedürfnis nach Perfektion, es richtig zu machen, gut dazustehen dominiert. Wir messen uns an sehr großen Vorbildern, legen hohe Maßstäbe an. Nie ist es gut genug, immer muss es noch besser sein.
Wir setzen uns unter starken Druck, sind nie zufrieden, strengen uns sehr an und haben am Ende doch das Gefühl, versagt zu haben. Ob im Beruf – die Kollegin hat diese Präsentation so toll gemacht, dagegen sieht meine zu simpel aus, im Privaten – der Nachbar geht regelmäßig joggen und kümmert sich aufopfernd um die Kinder?
Dass die Kollegin unter Umständen schon einige Jahre mehr Berufserfahrung hat und der Nachbar teilzeit arbeitet und daher mehr Zeit hat, sehen wir nicht.
Das ständige Streben danach, es besser zu machen, führt dazu, dass wir es vor lauter Versagensangst und Anspannung eher schlechter machen.
Also – einfach mal locker machen!

Andreas Gräf & Katja Maßmann

Unterwegs auf allen Wegen
Mobilitätswende Neuss | 04
Auto-Sonderseiten | 06
Dank Rollator-Training sicher mobil | 08
Die S-Bahn Verbindungen in Neuss | 09
Achtung: Krötenwanderung | 10
E-Scooter fahren wieder | 11

Neusser Umwelt
„Blühen für Bildung“ | 12
Der Umwelttipp | 13

Neusser Themen
Sonderseite der Stadtwerke Neuss | 18

Neusser Sport
Der 39. Neusser Sommernachtslauf | 15

Neusser Leben
EGN-Müllwagen fahren mit Pferdemist | 14
Senioren-App warnt vor Trickbetrügern | 16
Nicole Prüm, Fotografin | 20
Sparkasse unterstützt Neusser Vereine | 21
Rathauskantine | 34

Neusser Kultur
Musiktheater „Am Zug“ im TAS | 24
19. Inselfestival Kulturraum Hombroich | 26
„Der gute Mensch von Sezuan“ im D‘haus | 28

Veranstaltungskalender | 29
Impressum | 33

09

S-Bahn Verbindungen in Neuss

12

Foto: Familie Wolfgarten
„Blühen für Bildung“

20

Foto: Nicole Prüm
Nicole Prüm, Fotografin

24

Foto: C. Krey
Musiktheater „Am Zug“ im TAS

Mobilitätswende Neuss

Es läuft – aber wie gut?

Man kann es drehen und verkehrswenden wie man will: Wer für mehr Klimaschutz ist – und es wird kaum jemanden geben, der dieses Ziel nicht unterstützt – kommt an einer neuen Ordnung und Einordnung unserer Mobilität nicht vorbei. Das sieht und spürt man auch an vielen Stellen in Neuss. Zeit für eine Spurensuche.

Helmut Bienfuss

An einem Mittwoch im April 2023 gegen 11 Uhr auf der Drususallee, stadteinwärts.

Hier befährt eine junge Frau mit ihrem Lastenfahrrad die Fahrbahnmitte dieser seit einiger Zeit ausgewiesenen Fahrradstraße. Neben ihr radelt noch ihre Tochter, ca 10 Jahre alt und man spürt, dass beide diesen Streckenabschnitt im Neusser Strassen-Netz genießen und begrüßen. Sie radeln entspannt, dabei zügig und kommen nach kurzer Zeit und des sicheren Durchfahrens des Kreisverkehrs am Drusushof an ihr Ziel: die Straße „Am Glockhammer“ in der Innenstadt, wo ein paar separate Ständer dazu einladen, das Fahrrad anzuketten und von hier aus zu Fuß die Stadt zu entdecken.

Foto: photocase.com/ axelbueckert

Es ist eine durchaus längere Strecke, die hier als Achse von außen nach innen angelegt wurde: von der Preußenstraße am Lukaskrankenhaus über die Deutsche Straße und die beschriebene Drususallee mit Fortsetzung Sebastianusstraße bis hin zum Glockhammer, fast 3 km. Radfahrer dürfen hier nebeneinander in der Mitte fahren, sie müssen es aber nicht. Oft sieht man auch Radler, die sich ein wenig weiter rechts halten, um den langsam fahrenden Autos eine Chance des vorsichtigen Überholens zu geben.

Einer der ersten Schritte – er scheint gelungen

Beobachtet man den Verkehrsfluss auf dieser Strecke, so scheint hier alles so weit gut zu laufen. Hin und wieder hört man noch einen schimpfenden Radfahrer, der sich über einen allzu forschen Autofahrer aufregt oder sogar über Fußgänger, die daran erinnern, dass auch auf einer Fahrradstraße ein Zebrastreifen zunächst einmal für diese eingerichtet ist – im Zweifel funktionieren altmodische Tugenden wie Rücksicht und Partnerschaft auch hier im öffentlichen Raum, den sich alle teilen müssen in unserem neuen Verständnis des mobilen Miteinanders.

23. Neusser Stadtgespräch in der „Alten Post“

Dahlia Busch, Mobilitäts-Managerin der Stadt Neuss stellte am Abend des 16. März diese wichtige Frage: wem gehört denn nun der öffentliche Raum und die Antwort kann ja nur heißen: Allen. Den Radfahrern wie den Fußgängern und selbstverständlich gehören Behinderte, Rollstuhlfahrer und die Nutzer von Rollatoren ebenfalls hinzu. Als fleißige Besteller bei Amazon & Co müssen wir aber auch die Botendienste akzeptieren und was wollen diese oftmals anders machen als wie sie es machen: sie parken ziemlich sportlich und oft genug stören sie mit ihren Gefährten den Ablauf auf der Straße. Auch hier gibt es Pläne, dies zu ändern, aber die Erwartungen sollten nicht von schnellen Lösungen ausgehen.

Es ist nicht perfekt auf den Neusser Straßen, woher auch. Aber es ist ein Wille zur Veränderung da, die Missstände werden notiert, Hindernisse abgebaut, Pläne werden gemacht und es sind durchaus beachtliche Pläne, die Dahlia Busch an diesem Abend vorstellt.

So soll im Jahre 2035 die Mobilität in Neuss zu 25% zu Fuß erfolgen, zu weiteren 25% mit dem Auto, zu 20% mit dem öffentlichen Nahverkehr und zu stolzen 30% mit dem Fahrrad. Heute oder um genau zu sein 2019, lag der Anteil des Autoverkehrs bei 51% und es hat sich wenig getan an dieser Ziffer, im Gegenteil, der Anteil des motorisierten Berufsverkehrs ist seit vielen Jahren konstant.

Es war einmal: die autogerechte Stadt

Ein Blick zurück zeigt bereits einen langen Weg. Denn es gab sie ja einmal, eine urbane Mobilitäts-Politik, die das Gegenteil von heute darstellt, indem sie sich ausschließlich an den Bedürfnissen des motorisierten Individual-Verkehrs orientierte.

1959 war es, als das Schlagwort der autogerechten Stadt erfunden wurde, als ein Denken einsetzte, das man damals als fortschrittlich ansah und das heute noch ein paar ordentliche Hindernisse aus jener Zeit für uns bereit hält. Veränderungen bei der Mobilität sind also immer wieder auch bauliche Veränderungen, die von Natur aus nicht immer von heute auf morgen umgesetzt werden können.

Es wird einmal: vieles auf dem Weg

Wir sind mittendrin in der Verkehrswende oder je nach Ansicht auch erst an deren Anfang. Ein solcher Umbau des Gewohnten ist ja kein definierter Start-Ziel-Plan, sondern immer ein Miteinander und Nacheinander unterschiedlicher Maßnahmen, ein Bewerten und Korrigieren, ein Nachbessern und ein möglicherweise auch schon mal längeres Suchen nach der optimalen Lösung.

Und all das ist unter anderem in Neuss in Planung:

- Ausbau der Further Straße mit einem deutlich breiteren Radweg, ausgehend von dem ehemaligen Bauer und Schaurte-Areal am Hauptbahnhof, das wiederum als neues Wohngebiet mit einem zeitgemäßen Mobilitäts-Konzept geplant ist.
- Ausbau des Car-Sharing-Angebotes.
- Installation weiterer E-Ladepunkte.
- Kostenlose Straßenbahn in der City.
- Errichtung eines hierarchischen Radverkehrsnetzes.

- Einrichtung zusätzlicher Fahrradabstell-Anlagen.
- Fahrradgarage am Hauptbahnhof.
- Das Rathaus wird zum Radhaus.
- Harmonisierung der Verkehrsnetze und Einrichtung von On-Demand-Möglichkeiten.
- Die aktuelle bundesweite Einführung des 49-Euro-Tickets wird auch den Straßenverkehr hier entlasten – gerade in Neuss in seiner Sonderrolle zu Düsseldorf.

Extra-Schub durch die Landesgartenschau?

Die preisgekrönten Entwürfe für dieses Großereignis in Neuss 2026 zeigen alle, wie wichtig die Einbindung des Geländes in das Stadtbild und auch in den vorhandenen Verkehrsfluss ist. Auch sind ökologische Ziele heute immer mindestens mitbestimmend und dies ist hier nicht anders. Die LaGa weckt aber schon durch ihre Einmaligkeit und Bedeutung viele kreative Kräfte in Neuss, um hier etwas entstehen zu lassen, das lange noch nachwirken und die Zukunft mit gestalten kann. Den Planern und Machern kann man nur ein gutes Händchen wünschen und betrachtet man den Sieger-Entwurf des Landschaftsarchitekten Franz Reschke und Team aus Berlin, so hat die Jury dieses schon mal bei der Auswahl gezeigt.

Das aktuelle Stichwort: Aufenthaltsqualität

Alle Stadtplaner und Zukunftsforscher sind sich einig: Städte und besonders die Innenstädte benötigen neben ihrer Aufgabe der Nahversorgung vor allem auch einen zusätzlichen Grund, sie aufzusuchen: es macht Spaß, in ihnen zu verweilen, es ist einfach und ökologisch, sie zu erreichen, man kommt gut hin und zurück, man kann parken, mindestens sein Fahrrad und die Straßen sind abwechslungsreich gestaltet und strukturiert. Der Fußverkehr, der oft letztes Teilstück eines Weges ist, führt durch eine attraktive Umgebung und das gesamte Mobilitäts-Angebot baut aufeinander auf und ist auch entsprechend abgestimmt. Dieses Ziel ist dabei aktuell In Neuss durch das Ende von Galeria Kaufhof nicht einfacher geworden, im Gegenteil.

„Multimodales Verkehrsverhalten“ nennen Fachleute die zukünftige sehr unterschiedliche Nutzung der verschiedenen Angebote und deren Kombination. Da fährt man mit dem Fahrrad und steigt um in einen On-Demand-Bus oder ein Car-Sharing-Angebot, da entscheidet man sich mittwochs anders als am Wochenende, alleine anders als mit der ganzen Familie, da beherrscht man ganz einfach und vor allem auch digital die ganze Palette der mobilen Services in der Region, in der man lebt.

Verkehrswende im Kopf

Ja, Zukunftsmusik. Es ist noch ein weiter Weg und wir sind mittendrin oder erst am Anfang, wer weiß das im Moment schon. Aber wir wissen, wohin wir wollen und wir sind uns auch überwiegend einig über die Ziele. Legen wir also den Schalter in unserem Kopf um, begrüßen wir neue Ideen, neuen Mut und am besten direkt ein neues Miteinander auf den Straßen und Wegen von Neuss.

Hol dir die kostenlose Familienkarte mit vielen Rabatten und Aktionen bei mehr als 200 Partnerunternehmen auf

www.unserefamilienkarte.de

Es geht rund!

Die Autoindustrie steckt mitten im Strukturwandel, hohe Energiepreise und sinkende Subventionierung von E- oder Plug-in-Modellen drücken auf den Automobilmarkt. Das bringt Bewegung in den Markt. Manch eine Baureihe wird eingestellt, neue kommen hinzu.

POLESTAR 3

Nächstes Jahr wächst das Modellangebot der elektrischen Volvo-Tochter. Mit dem Polestar 3 wird es ab Herbst ein Pendant zum Volvo-SUV EX90 geben. Kurze Zeit später soll mit dem Polestar 4 ein elektrisch angetriebener Crossover das Modellangebot nach unten abrunden

OPEL Astra E

Bis 2028 will Opel nur noch elektrische Modelle im Programm haben. Ein zentraler Schritt in diese Richtung ist die Elektrifizierung des Mengenmodells Astra. Der neue Astra Electric wird dabei in zwei Versionen, zunächst als sportlicher 5-Türer und ab Herbst 2023 auch als vielseitiger Sports Tourer zu Preisen ab rund 40.000 Euro verfügbar sein. Beim Antrieb kombiniert Opel einen 115 kW/156 PS sowie 270 Newtonmeter leistenden E-Motor mit einer 54 kWh-Unterboden-Batterie. Reichweite gemäß WLTP* 416 km

SMART #1 limbo

Der Smart erfindet sich neu und bringt neben Fortwo und Forfour jetzt als Joint-Venture mit Geely den Mini-SUV #1 (Hashtag 1). Der 4,27 Meter lange Fünftürer aus China fährt rein elektrisch und ist dank 200 kW/272 PS recht flott. Der Sprint auf 100 km/h ist in 6,7 Sekunden möglich. Mit 64-kWh-Akku kommt der neue Smart über 400 Kilometer weit.

KIA EV 9

Das futuristisch wirkende vollelektrische Konzeptfahrzeug EV9 ist mit seiner ikonischen Tigernase ein echter Hingucker und Ergebnis der Kia Designphilosophie „Opposites United" (Vereinte Gegensätze). Auf der GMP-Plattform bauen die Koreaner mit dem EV9 ihr Elektroangebot um ein großes SUV aus. Der rund fünf Meter lange Wagen bietet Platz für bis zu sieben Insassen, die sich im ebenso stylisch gestylten Innenraum mit riesigem Panoramaglasdach „wie zuhause" fühlen sollen. Die Reichweite des EV9 ist mit rund 540 Kilometern angegeben.

Fotos: Pressefotos der Hersteller

TOYOTA bZ4X

Statt im Sommer 2022 bringt Toyota nun Anfang 2023 sein elektrisches Crossover-Modell bZ4X in Europa auf den Markt. Über 500 Kilometer Reichweite bietet der rund 4,70 Meter lange und 47.500 Euro teure Mittelklasse-Elektrowagen

RENAULT Kangoo E-Tech

Ebenfalls Anfang 2023 geplant: Der batterieelektrische Renault Kangoo E-Tech. 45-kWh-Batterie, 285 Kilometer Reichweite

FORD Tourneo Custom

Ford hat seinen Kleinbus Tourneo, der sich sowohl in der Freizeit als auch im familientauglichen Alltag eignet, komplett überarbeitet. Beim Antrieb wählt man zwischen Plug-in-Hybrid mit 2,5 Liter Diesel und als EcoBlue-2,0-Liter-Diesel mit Achtgang-Automatik. Ganz dem Zeitgeist folgend gibt es ihn ab 2. Halbjahr neu auch als vollelektrischen E-Tourneo mit 314 km Reichweite gemäß WLTP*. Alle drei Varianten haben in der Basisversion feine Leichmetallräder und das flexible Sitzsystem für bis zu acht Fahrgäste. Die Preise beginnen bei 50.991 Euro für die Basisvariante Trend.

HYUNDAI Ioniq 6

Zu Jahresbeginn bringt Hyundai die Elektrolimousine Ioniq 6 mit markanten Pixel-Leuchten und Coupé-Silhouette zu Preisen ab rund 44.000 Euro an den Start

Auf den eigenen Füßen unterwegs – mit Hilfe des Rollators

Dank Rollator-Training sicher mobil

Als fahrbare Gehhife hilft der Rollator, mobil zu bleiben und den Körper dabei gleichmäßig zu belasten. Gesundes Gehen mit Rollator, bremsen, Kurven fahren, Bordsteine und Schrägen überwinden, das alles will gelernt sein. Je sicherer man mit dem Rollator umgehen kann, umso größer ist der Nutzen. Er kann dazu beitragen, Freiheit und Mobilität zurückzugewinnen. Ein Rollator-Training kann darum sinnvoll sein, um die Möglichkeiten des Rollators voll zu nutzen.

Claudia Pilatus

„Wir nehmen im gesamten Rhein-Kreis-Neuss Schulungen vor“, so Gereon Hogenkamp, Leiter der Verkehrsunfallprävention Polizei Neuss.
„In der Regel kommen Netzwerke, Seniorenheime, Seniorenbeirat oder Verbände, wie Caritas, auf uns zu. Wenn eine genügend große Gruppe zusammenkommt, sind wir bei den Schulungen dabei und kooperieren auch zusammen mit Sanitätshäusern. Dabei geht es nicht darum, mit dem Rollator durch den Seniorenpark zu spazieren, sondern selbstständig und unabhängig beispielsweise mit dem Bus in die Stadt zu fahren, einzukaufen, ein Café zu besuchen, aktiv und aufmerksam am Straßenverkehr teilzunehmen und richtig reagieren zu können.“

Rollator-Mobilität will gelernt sein

„Anfang April veranstaltete der Städtische Seniorenbeirat Dormagen in Zusammenarbeit mit der Stadtbus Dormagen GmbH, einem Sanitätshaus und der Polizei ein Rollator-Training an der Feuerwache in Rheinfeld“, berichtet Polizeihauptkommissar Hogenkamp. „Hier wurde geübt, wie Rollator-Fahrer*innen Hindernisse bewältigen und mit Rollator den Bus benutzen können. Die Rollatoren wurden von Fachleuten begutachtet und auf die persönlichen Bedürfnisse eingestellt.“
Auch die Volkshochschule Kaarst bot im April einen Rollator-Kurs an. In deren Programm war treffend zu lesen: „Zu einem aktiven und mobilen Leben mit Rollator gehört auch die sichere Teilnahme am Straßenverkehr.“

In diesem Kurs gab es Tipps und Informationen rund um den Rollator.
- Welcher Rollator passt zu mir?
- Wie schütze ich mich vor Diebstahl des Rollators?
- Was muss ich bei der Handhabung beachten?
- Ist mein Rollator richtig eingestellt?
- Wie überwinde ich Hindernisse?
- Wie kann ich sicher aufstehen und mich wieder hinsetzen?
- Wie bewege ich mich richtig im Straßenverkehr?

Auf einem Parcours wurde unter anderem geübt, Hindernisse mit dem Rollator zu bewältigen, in Kurven zu gehen, sich auf unterschiedlichen Untergründen zu bewegen.
Zum Abschluss gab es den Rollator-Führerschein.

Rollator & Bus

Ein- und Ausstieg in Bus und Bahn wollen geübt sein. Häufig passieren Unfälle aus Unwissenheit, beispielsweise durch die Nutzung des Rollators als Sitzgelegenheit während der Fahrt. Hier muss man wissen, wo die sichersten Plätze im Bus sind, wie man den Rollator feststellt.
Die Stadtwerke Neuss boten anlässlich des Rollator-Tages NRW 2015 Schulungen für Fahrgäste mit Rollator an. Es lohnt es sich nachzufragen, ob dies auch in diesem Jahr geschieht.
„Wir freuen uns, wenn sich auch in Neuss wieder eine größere Gruppe zum Rollator-Training findet“, so Gereon Hogenkamp. „Regen Sie die Idee im Senioren-Netzwerk oder Seniorenbeirat an oder fragen Sie bei der Polizei nach, wann und wo es wieder Rollator-Trainings gibt. Haben Sie keine Hemmungen. Manchmal kommen Teilnehmer*innen erst mal mit dem Enkel und sind bald überrascht, wie schnell sie neue Kompetenzen aufbauen.“

Rollator fahren ist kein Kraftakt

Bordsteinkanten, wackelige Gehwegplatten, Bushaltestellen, Gullideckel, Straßenbahnschienen, Rampen, Treppen, steile Flächen oder ein matschiger Untergrund bergen Unfallgefahren für Menschen mit Rollator.
Ein Training kann helfen, Bremsen, Kippen, Anheben, Ziehen, Schieben zu üben, um den Rollator mit wenigen Handgriffen und ohne großen Kraftaufwand zu einer wertvollen Hilfe im Alltag zu machen.
In Neuss sind mittlerweile viele Gebäude, Straßen und Plätze barrierefrei gestaltet. Dennoch sollten wir alle nicht vergessen, dass ein Rollator helfen, aber auch kleine Hindernisse zu großen Barrieren machen kann. Darum macht unsere gegenseitige Hilfsbereitschaft die Umwelt erst wirklich barrierefrei.

Die S-Bahn Verbindungen in Neuss

Mit der Stadtbahn von Neuss aus überall hin

Am 29. Mai 1988 wurde die erste Teilstrecke der S-Bahn-Linie (S8) Mönchengladbach-Neuss-Hagen eröffnet. Seitdem haben sich die Möglichkeiten, per S-Bahn ab Neuss mobil zu sein oder hierhin zu gelangen, erweitert. Mittlerweile führen drei S-Bahn-Linien über Neuss. Durch neue Haltepunkte werden die schnellen Stadt-Bahnen (dafür steht das S) attraktiver und stellen eine echte Alternative zum Auto dar.

Claudia Pilatus

Mit der S8 fing die S-Bahn Geschichte für Neuss an. Die Linienführung der 82 km langen Strecke verläuft von Hagen über Wuppertal, Wuppertal Vohwinkel, Düsseldorf, Neuss bis Mönchengladbach bzw. umgekehrt.
1999 kam die S28 hinzu, die Wuppertal, Mettmann Stadtwald, Düsseldorf, Neuss und Kaarster See verbindet.
Mit der S11 ist der Düsseldorfer Flughafen direkt von Neuss aus zu erreichen. Der Streckenverlauf ist Düsseldorf Flughafen, Düsseldorf, Neuss, Dormagen, Köln, Bergisch Gladbach.

Immer mehr Haltepunkte

Ein wichtiges Merkmal der S-Bahn sind ihre vielen Haltepunkte, die strategisch möglichst gut liegen sollen, also zentral dort, wo viele Menschen wohnen bzw. schnell hingelangen, ob per Bus, Straßenbahn, Fahrrad oder Auto und Park and Ride-Parkplätzen.
Neben dem Hauptbahnhof Neuss gibt es auf Neusser Stadtgebiet die Haltestellen Norfer Bahnhof, Neuss-Süd (Bergheimer-/Körner Straße), Rheincenter, Am Kaiser, Allerheiligen, wo im Dezember 2003 die S11 als erste von Köln aus in den neuen Bahnhof einfuhr.
Mit dem geplanten S-Bahn-Haltepunkt an der Morgensternsheide „Neuss, Johanna-Etienne-Krankenhaus“ kommt eine wichtige Haltestelle hinzu, die von vielen Menschen wahrgenommen werden wird.
„Eine erfreuliche Nachricht ist, dass der VRR sich dazu bereit erklärt hat, die Stationskosten dauerhaft zu übernehmen“, so Christoph Hölters, Beigeordneter für Planung und Mobilität der Stadt Neuss. Die Stationskosten umfassen den Betrieb der S-Bahnhaltestelle, wie Reinigung, Winterdienst, etc. Außerdem soll in unmittelbarer Nähe zur Haltestelle „Neuss, Johanna-Etienne-Krankenhaus“ eine Mobilstation entstehen.

Mobilstationen für mehr Flexibilität

In eine flexible Fortbewegung passt die S-Bahn gut hinein. Damit gewinnen Mobilstationen an Bedeutung. Sie verknüpfen verschiedene Verkehrsmittel und ermöglichen es, die Nutzung des öffentlichen Personen-Nahverkehrs (ÖPNV) mit dem Individualverkehr, wie Fahrrad oder Auto, zu kombinieren. Zu ihnen gehören beispielsweise E-Bike-Verleihsystem, Car-Sharing-Angebote, Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Park & Ride bzw. Bike & Ride Anlagen. Ihr Ziel ist, zum Umstieg vom Auto auf eine umweltfreundliche Mobilität anzuregen und das Auto nur, wenn nicht anders möglich, zu nutzen.

In Neuss finden wir Mobilstationen bereits am Hamtorwall, an der Moselstraße und der Wingender Straße.

Eng getaktet und barrierefrei

Ein weiteres Merkmal des S-Bahn-Verkehrs ist der enge Takt, in dem sie fährt. Diesen will der Verkehrsverbund Rhein Ruhr (VRR) aufgrund der großen Nachfrage in den kommenden Jahren weiter verdichten. So soll aus dem bisherigen 20-Minuten-Takt in den Hauptverkehrszeiten ein 15-Minuten-Takt werden.
Ein weiterer Pluspunkt der S-Bahn ist, dass man niveaugleich und barrierefrei vom Bahnsteig in die S-Bahn einsteigen bzw. aus der Bahn aussteigen kann. Als Standard für NRW sind einheitliche Bahnsteighöhen festgelegt, da die Bahnsteige oft von S-Bahn-, Regionalexpress- und Regionalbahn-Zügen gleichzeitig angefahren werden.

Weißes S auf grünem Grund hat Zukunft

Das weiße S auf grünem Grund wurde von Fritz Rosen 1930 für die Berliner S-Bahn entworfen. Als Sohn jüdischer Eltern floh der Grafiker 1933 vor den Nazis und war fortan in London tätig.
Die Berliner S-Bahn machte den Anfang. Heute fahren S-Bahnen von Stadt zu Stadt durchs ganze Land und erweisen sich als praktisches, gut erreichbares, umweltfreundliches und zukunftsfähiges Verkehrsmittel, zu dem wir in Neuss an vielen Punkten Zugang haben.

Achtung: Krötenwanderung

Bufo bufo auf gefährlichen Wegen

Wenn der Winter sich verabschiedet und die ersten milden und feuchten Nächte spürbar sind, brechen die Erdkröten, mit wissenschaftlichem Namen Bufo bufo, auf zu ihren Laichgewässern. Bei ihrer Wanderung sind sie beim Überqueren von Straßen großen Gefahren ausgesetzt. Viele werden von Autos oder auch Fahrrädern überfahren oder müssen vor Zuggleisen kapitulieren. In Neuss bewahren Krötenzäune, Auffangeimer und helfende Hände viele von ihnen vor diesem Schicksal.

Claudia Pilatus

Foto: zettberlin / photocase.de

Mit ihrer warzenreichen Haut und ihrer bräunlichen Farbe ist die bis zu elf Zentimeter große Erdkröte vielleicht keine Schönheit, aber eine erstaunliche Kreatur. Im Garten ist sie nützlich, denn sie vertilgt u.a. Nacktschnecken und Raupen. Darum sollten wir auf Schneckenkorn verzichten, den Garten naturnah gestalten und uns freuen, wenn wir ein gedämpftes Öök öök hören. Finden wir eine Kröte in Not, die vielleicht in einen Kellerschacht gefallen ist, sollten wir sie retten, herausheben und sicher an einer Hecke oder unter einem Gebüsch absetzen, so dass sie auch vor Katzen oder Hunden geschützt ist. Diese sollten wir von Erdkröten fernhalten. Die Begegnung mit einer Kröte könnte für beide schlecht ausgehen. Frisst ein junger Hund eine Kröte, kann das seinen Tod bedeuten.

Früh auf den Beinen

Sobald die Temperaturen steigen, meist schon Anfang März, brechen die Erdkröten auf zu ihren Laichgewässern. Hier warten oft bereits die paarungsbereiten Erdkrötenmännchen, um die ankommenden Weibchen zu umklammern. Die größeren Weibchen tragen die Männchen Huckepack ins Wasser, wo die Eiablage und -befruchtung stattfindet.

Die Weibchen geben Laichschnüre ab, die aus bis zu 6.000 Eiern bestehen können. Zum Schutz gegen Fressfeinde sondern Erdkröten ein giftiges Hautsekret ab, mit dem sie die Laichschnüre, die Larven, die Kaulquappen und sich selbst schützen.

Bufo bufos riskantes Leben

Eigentlich ist die anspruchslose und verbreitete Erdkröte gut für das Überleben ausgerüstet. Dennoch gibt es ein Aber. Die zunehmende Versiegelung, der Straßenbau, die höhere Verkehrsdichte stellen für Bufo bufo eine große Gefahr dar.

Auf der Website des NABU ist zu lesen: „Wenn auf einer Straße neun Autos pro Stunde fahren, was man wohl eher nicht als dicht befahrene Straße bezeichnen würde, liegt die Überlebenswahrscheinlichkeit der wandernden Erdkröten schon bei unter 20 Prozent."

Im Neusser Stadtwald gibt es eine große Erdkrötenpopulation, die seit Jahren bei ihren Wanderungen geschützt wird.

So wurde die Amphibienleiteinrichtung am Bahnübergang Geulenstraße/ Morgensternsheide zwischen 1989 und 1992 von der Stadt Neuss in Zusammenarbeit mit dem BUND, Ortsgruppe Neuss, im Neusser Stadtwald neu erbaut, um den Kröten mit Hilfe von lichtdurchlässigen Tunneln und festen Leitsystemen den sicheren und gefahrlosen Weg zwischen ihrem Winterquartier und den Laichplätzen am Jröne Meerke über Straße und Schiene zu ermöglichen.

Im Bereich der Morgensternsheide sind die Erdkröten also ziemlich gut vor dem Tod auf der Straße geschützt.

Allerdings laufen nicht alle Tiere durch diese Schutztunnel, sondern nutzen auch die Wege Eselspfad, Bauerbahn und Holzbüttger Weg. Und auch am Feuchtbiotop Zedernweg in Norf oder am Habichtweg sind Kröten unterwegs.

Das Amt für Stadtgrün, Umwelt und Klima bittet die Nutzer*innen dieser Wege, vorsichtig zu fahren, damit die Kröten ihre Laichgewässer unbeschadet erreichen können.

Handarbeit für Kröten

An der Bauerbahn befinden sich mobile Krötenzäune und eingegrabene Auffangeimer.

Beim Einsammeln der Erdkröten wird das Amt für Stadtgrün, Umwelt und Klima von Anwohner*innen und der benachbarten Lebenshilfe e.V. seit Jahren tatkräftig unterstützt.

Kröten anzufassen, um sie aus dem Auffangeimer zu nehmen, ist ungefährlich. Allerdings sollte man darauf achten, sich nicht mit den Händen die Augen zu reiben, denn das kann zu Reizungen und Brennen führen. Nach Krötenkontakt erst die Hände waschen, dann dürfen wir uns auf die Schulter klopfen, Bufo bufo geholfen zu haben.

E-Scooter fahren wieder auf Neusser Straßen

Zurück aus der Winterpause – Segen oder Fluch?

Sie sind wieder auf den Straßen der Stadt unterwegs: Seit Anfang März können 200 Elektroroller des Unternehmens TIER gemietet und ausgeliehen werden. Auch die E-Scooter der anderen Anbieter rollen wieder fleißig durchs Stadtbild. Manche finden das gut, viele nicht. So hält die Mehrheit der Deutschen (70%) die Roller eher für ein Ärgernis als für ein nützliches Zusatzangebot (Umfrage des Meinungsforschungsunternehmens Civey 2023). Das wird auch in Neuss nicht anders sein.

Monika Nowotny

Ursprünglich gedacht als umweltfreundliche Ergänzung des Stadtverkehrs und Erweiterung des Mobilitätsangebotes der jeweiligen Stadt, entpuppten sie sich schnell als großes Ärgernis: leichtsinnige Nutzer*innen, die nicht selten Unfälle verursachten (oftmals alkoholisiert), achtlos herumliegende E-Scooter, die Gehwege blockieren und Stolperfallen sind und manchmal sogar in Flüsse und Grünstreifen geworfen werden und damit die Umwelt belasten. Auch in Neuss betrachten nicht wenige die sich im Verkehr befindlichen E-Scooter als ärgerliche Zumutung und atmeten auf, als viele Anbieter ihre Scooter in die Winterpause zum Check-Up und zur mobilmachenden Generalüberholung schickten. Doch nun rollen sie wieder, die E-Scooter der Anbieter TIER, Bolt, Lime und andere. Jeder Anbieter darf maximal 200 Scooter in der Stadt anbieten und muss sein Sondernutzungsrecht alljährlich neu beantragen.
Dieses Sondernutzungsrecht besagt, wie viele Roller ein Unternehmen jeweils anbieten darf und auf welchen designierten Flächen im Stadtgebiet diese stehen dürfen. Auch hat „der Umgang der Unternehmen mit Beschwerden und deren zügiger Beseitigung Einfluss auf die Verlängerung der Sondernutzungserlaubnis“, so Christoph Hölters, Dezernent der Stadt für Planung und Mobilität.

Vorbild Paris? E-Scooter einfach verbieten?

Die Bürger*innen von Paris haben entschieden: Seit September letzten Jahres dürfen in der französischen Hauptstadt keine E-Scooter mehr verliehen werden. Dieses Verbot hat auch in Deutschland die Debatte um Sinn und Unsinn von E-Scootern neu entfacht. Angetreten beziehungsweise aufgefahren waren Anbietende und Befürworter*innen dereinst mit einem großen Versprechen. Nicht mehr und nicht weniger als eine umweltfreundliche Bereicherung des innerstädtischen Mobilitätsangebotes sollten sie sein. Sie sollten die sogenannte „letzte Meile“ abdecken, also den Weg von der U- oder S-Bahn-Station zur Arbeit oder von der Bushaltestelle nach Hause. Wer sich beim Arbeitsweg bisher für das Auto entschied, werde dieses zugunsten des ÖPNV künftig häufiger stehen lassen, zum Vorteil für die Umwelt. E-Scooter an jeder Ecke galten den Befürwortenden als fehlender Baustein für die städtische Verkehrswende und als Beitrag gegen den Klimawandel. Doch die Realität sah, beziehungsweise sieht häufig anders aus. Achtlos weggeworfene E-Scooter aller Orten, eine schlechte Unfallbilanz, skrupellose Fahrer*innen und Hindernisse für Fußgänger*innen und Radfahrende durch schlecht abgestellte Roller. Abnahme des Autoverkehrs? Fehlanzeige. Zwar werden die Leihgeräte gerne für kurze Strecken genutzt, nur eben nicht, wie erhofft. Studien haben gezeigt, dass die Roller eher Fahrten mit dem ÖPNV oder Fahrrad ersetzen, vor allem aber Wege zu Fuß. Damit fällt die Ökobilanz eher dürftig aus.

Auch sind die erhofften Fahrer*innen meist nicht offensichtliche Arbeitnehmende auf dem Weg ins Büro, sondern eher leichtsinnige, manchmal auch angetrunkene Jugendliche, denn der Spaßfaktor beim Fahren der Elektroroller ist tatsächlich hoch. Daher ist auch die ursprünglich anvisierte Zielgruppe nicht die tatsächliche. Was also die Zukunft der E-Scooter in Neuss anbelangt, wird man sehen. Die ursprünglichen Erwartungen haben sich nicht erfüllt, aber auch hier ist es wie bei vielen Dingen im Leben: Es kommt oft anders als man denkt. Und das wenigstens leise und weitestgehend emissionsfrei.

HAV
HAUSHALTSAUFLÖSUNG VALENTIN
Wohnungsauflösungen
Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
Entkernungsarbeiten
Transport
www.ha-v.de kontakt@ha-v.de 0176 - 37 28 38 47 38

„Blühen für Bildung“

Engagement für mehr Natur und bessere Bildungschancen

Das Neusser Ehepaar Christina und Georg Wolfgarten vom Buscherhof in Röckrath hat 2019 den Verein ‚Blühen für Bildung‘ ins Leben gerufen. Die Idee: Mit Hilfe von Patenschaften werden Flächen ihres landwirtschaftlichen Betriebes in Blühstreifen umgewandelt und gleichzeitig in Kooperation mit einer Stiftung die Bildungschancen von benachteiligten jungen Menschen verbessert. Mitmachen lohnt sich, denn die Patinnen und Paten dürfen ‚ihre‘ Blühstreifen auch besuchen.

Annelie Höhn-Verfürth

„Mein Mann Georg hatte die Idee bei der Arbeit auf dem Feld“, sagt Christina Wolfgarten und lacht. Die beiden Agrarwissenschaftler hatten sich bereits zuvor mit dem Thema Blühstreifen auseinandergesetzt, zumal sie einen Teil ihrer Betriebsflächen nach den Richtlinien des ökologischen Landbaus bewirtschaften. Blühstreifen, meist an den Ackerrändern angelegt, bieten Nahrung, Deckung und Rückzugsraum für Vögel und Insekten, erhöhen die Artenvielfalt und sind mit ihren bunten Blumen und Kräutern auch noch schön anzusehen. Aber die Wolfgartens wollten mehr erreichen. „Mit seiner Idee zur Vereinsgründung konnten wir zwei Dinge verknüpfen, die uns wichtig sind.“ Sie wollten nämlich das Projekt ‚Einsteigen – Aufsteigen!‘ der Gemeinschaftsstiftung ‚Chancen stiften‘ noch mehr unterstützen. Daher auch der Name des Neusser Vereins: „Wir haben den Verein Blühen für Bildung e.V. gegründet, um die Landschaft für heimische Insekten und Wildtiere und gleichzeitig die Bildungslandschaft benachteiligter Kinder und Jugendlicher attraktiver und lebenswerter zu gestalten“, heißt es auf der Homepage.

Das pädagogische Projekt ‚Einsteigen – Aufsteigen!‘ fördert mit bisher großem Erfolg an ausgewählten Schulen unter anderem im Raum Köln die Schulbildung von Kindern und Jugendlichen mit sozialer, gesellschaftlicher oder familiärer Benachteiligung. Ziel des intensiven und persönlichen Coachings der Kinder ab der 7. Klasse durch ausgebildete Fachkräfte ist ein individuell bestmöglicher Schulabschluss. Die Teilnahme ist freiwillig und erstreckt sich über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren. „Zurzeit liegt die Erfolgsquote des Projekts bei hundert Prozent“, sagt Christina Wolfgarten.

Blühpatenschaft

Es ist ganz einfach, bei ‚Blühen für Bildung‘ mitzumachen. Egal, ob Einzelperson, Familie, Schulklasse oder Firma – Jede*r kann ‚Blühpate’ werden. „Unsere Blühpaten investieren einmalig einen Euro pro Quadratmeter Blühstreifen“, erklärt Wolfgarten. Pro Patenschaft sollen es allerdings mindestens zwanzig Quadratmeter sein. Die eine Hälfte des Spendenbetrags wird dann für die Anlage und Pflege der Blühstreifen verwendet, die anderer Hälfte geht an ‚Chancen stiften‘. „Unsere Paten erhalten eine Paten-Urkunde und können den investierten Betrag als Spende steuerlich geltend machen.“ Zudem stellt das Ehepaar ein Schild mit den Namen aller Paten inmitten der Blumen auf. Und auf der Homepage werden sie ebenfalls namentlich erwähnt. Beides natürlich nur mit Zustimmung der Spender*innen. Außerdem gibt es während der Vegetationszeit von April bis Oktober Informationen auf der Homepage des Vereins sowie sehenswerte Fotos bei Instagram. „Die Paten können auch immer gerne vorbeikommen, um sich vor Ort die Blühflächen anzuschauen“, so Wolfgarten. Bisher ist ‚Blühen für Bildung‘ auf sehr gute Resonanz gestoßen. „Wir hatten in den letzten drei Jahren viele sehr große Patenschaften, zum Beispiel von Firmen. Das war toll“, berichtet Wolfgarten. „Höhepunkt war 2021 mit fast siebzig Patenschaften und einer Blühfläche von über 11.000 Quadratmetern.“ Keine Frage, dass Christina und Georg Wolfgarten natürlich auch selbst Paten ihres Herzensprojekts sind und die Blühfläche gerne aufstocken, damit sich der Aufwand richtig lohnt.

Natur erleben

„Gemeinsam haben wir das Ziel, das Miteinander von Natur und Landwirtschaft Kindern, Jugendlichen und Interessierten näher zu bringen“, so steht es auf der Homepage. Das Ehepaar hat noch mehr Ideen, um die Menschen für ihren Verein und seine Idee zu begeistern. „Die Corona-Pandemie hat uns in den ersten Jahren ausgebremst“, sagt Christina Wolfgarten. Das soll sich dieses Jahr ändern. „Ich würde gerne die Schüler*innen, die von der Stiftung unterstützt werden, hierher einladen. Sie vielleicht auch mit den Blühpaten zusammenbringen, damit alle vor Ort erleben, worum es geht, und ‚ihre‘ Blühfläche kennenlernen.“ Auch Führungen für Schulklassen oder interessierte Gruppen möchte sie nach Absprache anbieten. Denn die Blühstreifen sind wirklich erlebenswert: „Es ist sehr spannend, die verschiedenen Blühphasen zu beobachten und die vielen Insekten, die sich dort tummeln. Da ist immer was los“, berichtet die Landwirtin. „Letztes Jahr waren Hobby-Ornithologen hier und waren überrascht, wie viele verschiedene Vogelarten sich in den Blühstreifen niedergelassen hatten.“ Ihre Begeisterung wirkt ansteckend und macht neugierig. Wer sich nun für eine Blühpatenschaft interessiert, findet alle Informationen auf www.bluehen-füer-bildung.de. Und noch ein Tipp: Blühpatenschaften kann man auch verschenken. Eine Freude für den ganzen Sommer.

Der Umwelttipp

Strom vom eigenen Balkon

Foto: photocase.com/emma75

Ein Standard-Photovoltaikanlage mit 380 Watt, platziert in Südausrichtung ohne Schatten, produziert ungefähr 280 kWh im Jahr. Bei einem Strompreis von 50 Cent/kWh können Sie so bis zu 140 Euro sparen. Bei einem Kostenpunkt von 400-500 Euro rentiert sich die Investition durchschnittlich schon nach vier bis fünf Jahren.

Allerdings sollten Sie sowohl bei der Anschaffung als auch bei der Installation ein paar Dinge beachten, sagt Caroline Gebauer, Leiterin nationale Klimaschutz- und Energiepolitik beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND).

1. Standort überprüfen: Ist der Standort sonnig und besteht die Möglichkeit, die Anlage anzuschießen und aufzuhängen? Eine vorhandene Außensteckdose ist ideal, aber durch die Möglichkeit einer Fensterdurchführung nicht notwendig.
2. Erlaubnis einholen: Abklärung mit Vermieter*in oder Eigentümer*innengemeinschaft.
3. Mögliche Förderung beantragen: Je nach Bundesland oder Gemeinde gibt es eine Förderung. Eine Internetrecherche lohnt sich.
4. Kauf eines passenden Moduls: Solarmodul mit Wechselrichter zur Umwandlung von Gleichstrom in Wechselstrom und Steckdosenadapter im Fachhandel besorgen. Achten Sie auf Steckfertigkeit.
5. Installation der Steckdose: Energiesteckdose (Wieland- oder SchuKo-Steckdose und -Stecker) sowie Sicherung durch Fachpersonal überprüfen oder umbauen lassen.
6. Anmeldung der Anlage: Beim örtlichen Verteilnetzbetreiber anmelden und anschließend im Marktstammdatenregister online kostenfrei registrieren.
7. Austausch des Stromzählers: Falls kein Zähler mit Rücklaufsperre vorhanden ist, wird der Austausch vom Messstellenbetreiber auf Anfrage durchgeführt. Er übernimmt auch die Kosten.
8. Montage am Balkon: Beim Kauf ist darauf zu achten, dass die Befestigung mit dabei ist, damit die Anlage nur am Balkon montiert werden muss. Wechselrichter vor Sonne und Regen schützen.
9. Überprüfung: Leistung der Anlage mit Messgeräten und Sensoren überprüfen um Betriebszustand zu gewährleisten.

Die Meldepflichten sollen vereinfacht und Schukostecker als Standard zugelassen werden. Es ist also davon auszugehen, dass Installation und Betrieb von Stecksolargeräten demnächst noch attraktiver werden.

Quelle: BUND

Gemeinsam wandern mit dem Memory Zentrum

Durch den Obstsortengarten im Kloster Knechtsteden

Es riecht nach Apfel- und Kirschblüten im üppigen Obstsortengarten des Klosters Knechtsteden. Davon können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Obstgartenwanderung selbst überzeugen: Das Memory Zentrum in Neuss lädt zusammen mit dem Runden Tisch Demenz im diesjährigen Frühling und Sommer zu insgesamt drei Terminen ein – dann wird der Garten des Klosters gemeinsam erkundet. „Jeder, der teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen“, sagt Manfred Steiner, Diplom-Sozialpädagoge im Memory Zentrum, dem Kompetenzzentrum für Demenz: „Aktivitäten, die – wie ein Spaziergang durch die Natur – alle Sinne anregen, sind für unser Gehirn und unsere Psyche Training und Entspannung gleichermaßen und können so zu mehr Lebensqualität beitragen. Das gilt für jedes Alter.“ Impulse zu Obstbau, Tierarten und Naturschutz bietet der Obstgarten Knechtsteden dabei genug. Mit 300 Obstbäumen und 120 verschiedenen Obstsorten werden beim Spaziergang von ca. 1,6 km Länge alle Sinne angeregt.

Termine: 4. Mai und 20. September. Treffpunkt ist immer um 9 Uhr vor dem Memory Zentrum, Steinhausstraße 40 in Neuss. Die Teilnahme ist kostenfrei, Interessierte können sich gern anmelden unter 02131 529 65270 oder per E-Mail: info@st-augustinus-memory-zentrum.de

EGN-Müllwagen fahren mit Pferdemist

Die EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein macht ihre Fahrzeugflotte fit für die Zukunft und setzt immer mehr auf alternative, klimaneutrale Kraftstoffe. Zusammen mit der Neusser Firma Königs Pflanzenenergie, die eine Biogas-Anlage betreibt, kommt nun Schwung in ein Vorzeigeprojekt. Denn seit Anfang des Jahres können die Müllwagen der EGN von Neuss, Dormagen und Grevenbroich aus eine leistungsstarke Biogas-Tankstelle in Hoisten ansteuern. Der Biomethan-Kraftstoff wird tatsächlich aus Pferdemist gewonnen.

Annelie Höhn-Verfürth

„Früher waren die Pferde das Transportmittel, heute liefern sie den Kraftstoff für den Transport“, sagt Richard van Horrick, Betriebsleiter Nutzfahrzeuge bei der EGN. „Sozusagen vom Pferdehintern in den Tank. Das ist ein schönes Bild.“ So die einfache und kurze Erklärung, und man kann sich ein Lachen kaum verkneifen. Natürlich ist die Herstellung von Biomethan aber nicht ganz so einfach, sondern vielmehr ein hochkomplexer Prozess: „Man braucht viele Schritte bis aus einer Schubkarre Pferdemist Biomethan wird“, bestätigt Agrarwissenschaftler Daniel Königs, der zusammen mit seinem Vater Herbert die Königs Pflanzenergie GmbH leitet. Zunächst muss der Rohstoff ‚Pferdemist‘ gesammelt und zur Biogasanlage gebracht werden. „Pferdemist ist, anders als etwa Maissilage, oft verunreinigt, Fremdstoffe wie lange Fasern, Kordeln oder sogar Plastikstücke müssen entfernt werden.“ Dann wird er zerkleinert und in der Biogasanlage fermentiert. Bei diesem Vergärungsprozess entsteht schließlich Biogas, das hauptsächlich aus Methan und Kohlenstoffdioxid besteht. Bevor das Biomethangas aber getankt werden kann, muss es komprimiert werden, weshalb es auch als BioCNG bezeichnet wird, kurz für ‚Compressed Natural Gas‘. „Eine eigene Gasleitung leitet das Biomethan von der Biogasanlage direkt zu unserer neuen BioCNG-Tankstelle“, so Königs. Seit Anfang des Jahres im Probebetrieb, ist sie seit Ende April offiziell eröffnet und wird die ganze Zeit schon täglich von den Abfallfahrzeugen der EGN angesteuert. Betriebsleiter van Horrick ist überzeugt von der Zusammenarbeit: „Das ist die einzige richtig funktionierende Biogas-Tankstelle in der ganzen Region. Sie ist so leistungsfähig, dass schwere Nutzfahrzeuge schnell und mit vollem Druck betankt werden können“, sagt er. „Und ihre Lage ist sehr günstig, so dass unsere Fahrer sie aus Neuss, Dormagen und Grevenbroich gut erreichen können.“

Investition in die Zukunft

Es ist ein erklärtes Ziel der EGN, zukünftig mehr Fahrzeuge mit alternativen und umweltfreundlicheren Antriebssystemen einzusetzen. Im Servicebereich sind bereits Elektro-Fahrzeuge unterwegs, aber es sollen auch Erfahrungen zum Beispiel mit Wasserstofffahrzeugen gesammelt werden. Die Müllwagen mit Erdgasantrieb, die nun mit BioCNG fahren, sind ein weiterer Schritt in diese Richtung. Drei dieser LKW sind bisher im Rhein-Kreis Neuss unterwegs, drei weitere sind für dieses Jahr schon bestellt. Bis 2024 sollen es etwa 15 Fahrzeuge werden. Reinhard Van Vlodrop, Geschäftsführer der EGN, hat mit Blick auf die neue Tankstelle noch viel vor: „Das hier ist ein Vorzeigeprojekt. Wir werden unseren Fuhrpark weiter ausbauen. Langfristig können hier ungefähr hundert Fahrzeuge im Jahr betankt werden.“ Er bemängelt, dass es zu wenige leistungsfähige Gastankstellen deutschlandweit gebe und dass es aufgrund bürokratischer Hürden allein fünf Jahre gebraucht habe, das Projekt zusammen mit

der Firma Königs zu realisieren. Schließlich müssten Unternehmen wie die EGN auch immer die Wirtschaftlichkeit im Auge behalten, etwa was den zeitlichen und logistischen Aufwand angehe. „Nachhaltigkeit muss wirtschaftlich sein, um sie umsetzen zu können“, betont er. „Insofern passen der Biogas-Kraftstoff und die neue Tankstelle sehr gut zur EGN.“

Klima und Umwelt im Blick

Pferdemist steht immerhin reichlich zur Verfügung. „Es gibt im Rhein-Kreis Neuss circa 6.000 Pferde. Wir verarbeiten bisher den Mist von rund 1.300 Pferden“, sagt Daniel Königs. „So sind wir in der Lage, 1,4 Millionen Kilo Biomethan zu produzieren.“ Die EGN braucht im Jahr pro Fahrzeug circa 18.000 kg Biogas. Da ist für beide Unternehmen also noch viel Luft nach oben, um im Bild zu bleiben. Der Vorteil der Mist-Verarbeitung gegenüber der Produktion aus Energiepflanzen wie Mais ist, dass keine Ackerflächen dafür benötigt werden, und es gelangt kein zusätzliches CO2 in die Atmosphäre. „Das ist ein Kreislauf. Das Getreide wächst für die Lebensmittelproduktion, übrig bleibt Stroh für die Pferde, deren Mist wird zu Bio-Gas“, erklärt EGN-Betriebsleiter van Horrick. „Damit sind wir nicht nur CO2 neutral, sondern sogar CO2 positiv.“ Und das BioCNG der Firma Königs habe auch noch eine hohe Wertigkeit: „Ein Kilo dieses Biomethans ersetzt 1,3 Liter Diesel.“ Vater und Sohn Königs sind überzeugt von der Zukunft des BioCNG, aber sind sich einig, dass auch viel Idealismus zur Umsetzung gehört: „Alle reden vom Stopp des Klimawandels, aber die vielbesprochenen offenen Türen muss man erstmal finden, wenn man ein neues Projekt umsetzen will“, sagt Herbert Königs. Für seinen Sohn Daniel zählt nun das Ergebnis: „Hier fahren jetzt die umweltfreundlichsten Müllautos im ganzen Kreis. Und unsere Tankstelle ist das transparenteste Klimaschutzprojekt in ganz NRW.“

Der 39. Neusser Sommernachtslauf

Stefan Büntig

Wenn am Samstag, dem 3. Juni laut „Zog - Zog“ gerufen wird, dann startet noch nicht das Neusser Schützenfest, sondern der 39. Neusser Sommernachtslauf. Zum 200-jährigen Jubiläum des Neusser Bürger Schützenvereins haben sich die Verantwortlichen beider Vereine etwas ganz Besonderes überlegt. Um 15.30 Uhr startet der Schützenlauf, in dem bis zu 200 Schützen eine Teilstrecke laufen sollen und dieses auch noch für einen guten Zweck, informiert Pressesprecher Ingo Sonnenberg. „Kein Geringerer als der Schützenkönig Marc Hillen ist hier „Frontmann“, so Sonnenberg. „Marc hat im letzten Jahr den Verein „Schützen gegen Krebs“ ins Leben gerufen und als TG und langjähriger Partner unterstützen wir diese Aktion selbstverständlich von Herzen.

„Als Verein geben wir alles, um krebserkrankte Menschen bei ihrem Heilungsverlauf positiv zu unterstützen und vernetzen hierfür Brauchtum, Sport und Gesundheitswesen“, so Marc Hillen und führt weiter aus: „es ist für mich eine Herzensangelegenheit und ich freue mich auf zahlreiche Unterstützung aus dem Kreise der Schützen über alle Corps hinweg“.

Bevor der 39. Neusser Sommernachtslauf startet, wird Mario Meyen als Vorstandsvorsitzender der TG Neuss – zusammen mit dem Schirmherr Bürgermeister Reiner Breuer dieses Mal schon um 15.15 Uhr alle Aktiven, Besucher, Sponsoren sowie Freunde und Förderer des Familienevents herzlich willkommen heißen.

Ab 16.00 Uhr starten die Kinder, die am Eltern-Kind Lauf bzw. am Mini Marathon Lauf teilnehmen. Danach gehen die Schüler*innen an den Start. Gegen 18.20 Uhr folgen die Distanzen 5 bzw 10 Kilometer. Die finalen Staffelläufe runden das Großevent ab, in dem alle Hobby- und Leistungsläufer*innen ihr Können den sicherlich zahlreichen Zuschauern zeigen dürfen.

Neben den Sportler*innen werden in diesem Jahr auch wieder altbekannte Musiker*innen rund um die Strecke auftreten. Keine Geringeren als die „Dweilorkest De Joekels“ aus den Niederlanden werden die Läufer*innen und Zuschauenden auf der Strecke, am Start und natürlich auch im Zielbereich lautstark einheizen. Die Sponsorenmeile ist wieder Schauplatz und Begegnungsstätte. Hier finden Zuschauer*innen und auch Läufer*innen Informationsstände, diverse Mitmachangebote sowie die von den Stadtwerken Neuss aufgestellte LED-Großleinwand, die Bilder von der Strecke und den Siegerehrungen liefern wird.

Auf dem Benno-Nußbaum Platz werden auf der Siegerehrungstribüne die Pokale und Medaillen überreicht. Das Wettkampfbüro und Taschendepot sind zurück in der Janusz-Korczak Gesamtschule. Dort sind dann auch Dusch- und Umkleidekabinen.

„Es sind nur noch paar Wochen bis zum Lauf. Umso mehr freue ich mich auch in diesem Jahr wieder voll auf die Unterstützung meiner Kolleg*innen und gemeinsam mit ihnen ein solches Event umzusetzen “, so Florian Pejchar, der in seinem zweiten Jahr die Gesamtleitung übernimmt.

Weitere Informationen zum Neusser Sommernachtslauf gibt es unter tg-neuss.de/sommernachtslauf

Neue Senioren-App warnt vor Trickbetrügern

Enkeltrick, falsche Polizisten und andere Schurkentaten

Die Polizei proudly presents: Kriminalprävention und Opferschutz via App. Dafür hat sie eigens eine „Kachel“ oder Bedienfläche entwickelt, die nun auf der Senioren-App „Gut versorgt in ....“ präsent ist und vor Trickbetrügern warnt. Entweder via Messenger oder Push-Nachrichten können aktuell aktive Trickbetrügereien angezeigt und so möglichst viele Menschen rechtzeitig gewarnt werden.

Monika Nowotny

Gerade ältere Menschen werden laut Statistik besonders oft Opfer von Trickbetrügern, die per Telefon oder, besonders dreist, direkt an Wohnungs- und Haustüren auftauchen und sich als Handwerker, ferne Verwandte oder falsche Polizisten ausgeben und so versuchen, an Geld und Wertsachen der Opfer zu gelangen.

Ganz gleich, ob mit dem „Enkeltrick“, durch vermeintliches Ablesen der Zählerstände oder Verdacht auf Wasserrohrbrüche versuchen sie, sich Zutritt zu Wohnungen zu verschaffen oder am Telefon an Kontoverbindungen oder wohlmeinende, helfende Geldüberweisungen zu kommen. Weiß die Polizei von solchen Betrügereien und wo sie gerade vermehrt auftauchen, kann sie über die neue Kachel „Prävention“ in der „Gut versorgt in...“-App, die es für die Städte Neuss, Meerbusch und Kaarst gibt, zeitnah und aktuell davor warnen.

„Gerade ältere Mitbürger*innen geraten gezielt ins Visier von Trickbetrügern, daher begrüße ich diese Erweiterung unserer Senioren-App. Nicht die Senkung der Kriminalitätsrate, sondern der Schutz von Senior*innen steht hier ganz klar im Vordergrund“, so Landrat Petrauschke bei Vorstellung der Präventionskachel im April. Das ist nach seiner Ansicht auch dringend notwendig, denn die Zahl der Opfer hat sich in den vergangenen Jahren fast verdoppelt.

Miese Tricks, hohe Dunkelziffer und fette Beute

Das Landeskriminalamt NRW beziffert die Summe, die jedes Jahr durch Trickbetrug ergaunert wird, auf mehr als 10 Millionen Euro. Mit ihrer Präventionskachel erhofft es sich, diese Summe drastisch zu reduzieren, denn sie enthält wichtige Hinweise und aktuelle Warnungen genauso wie Tipps zur Prävention und richtigem Verhalten bei versuchter Kontaktaufnahme. Auch besteht die Möglichkeit, aktuelle Warnungen vor in der Region grassierenden Betrugsversuchen per Messenger oder via Push-Nachrichten auf dem Smartphone zeitnah zu entsenden. In den kommenden Monaten wird die Polizei auf dieses Angebot verstärkt aufmerksam machen, indem sie es auf vielen Kanälen kommuniziert und auf Märkten, Veranstaltungen und an anderen Orten darauf hinweist. Auch auf der Internetpräsenz und in den sozialen Medien der Polizei finden sich dazu weitere Informationen.

Die Bedienung ist denkbar einfach und daher für Senior*innen gut geeignet: Einfach die App „Gut versorgt in ...“ herunterladen und die Kachel „Prävention“ anklicken. Hier erfahren Interessierte dann, mit welchen Maschen Betrüger aktuell verstärkt unterwegs sind, sowie Tipps und anstehende Veranstaltungen zum Thema Kriminalprävention.

Neben der „Polizeikachel“ enthält die App aber auch viel Nützliches für ältere Menschen. Wichtige Adressen der Stadt, Notrufnummern, Tipps und Veranstaltungen für „Aktiv im Alter“ und auch eine Ehrenamt-Börse sind gut sichtbar und bedienerfreundlich dargestellt, letztere vor allem, weil gerade Ältere sich gerne und oft für andere engagieren.

Insgesamt ist die erweiterte App nun noch sinnvoller, denn „die Präventionsbotschaften können nur dann voll wirksam sein, wenn sie dort ankommen, wo sie notwendig sind“, so Landrat Petrauschke, der auch Leiter der Kreispolizeibehörde ist.

Vorsicht vor Trickbetrug!

Enkeltrick, Schockanruf und andere ähnliche Betrugsmaschen sind leider immer noch im Trend.

So wurden alleine im Rhein-Kreis Neuss im letzten Jahr 42 Personen Opfer dieser Verbrechen, wobei die Polizei davon ausgeht, dass die Dunkelziffer noch um einiges höher liegen dürfte.

Die Methoden der Betrüger werden immer trickreicher und raffinierter.

Aus diesem Grund lädt die Sparkasse Neuss in Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde zu drei Informationsveranstaltungen ein.

Die erste Veranstaltung fand am 26.04. in Neuss statt. Am 13. Juni gibt es eine weitere in Grevenbroich, am 20. Juni in Korschenbroich.

Eine Anmeldung telefonisch unter 02131-971082 (Cornelia Gadde, Sparkasse Neuss) ist erforderlich.

Getragen von der Passion für Kunst und Design

Dinge auf Auktionen zu erwerben oder zu verkaufen, hat eine sehr lange Tradition.
Bei dem Auktionshaus Stockholms Auktionsverk schon seit 1674. In diesem Jahr wurde das Stammhaus in Stockholm gegründet und führt bis heute klassische Saalauktionen durch.
Mittlerweile sind neun Dependancen in Schweden, Deutschland und in Finnland entstanden, die sich den Online-Auktionen verschrieben haben.
Eine davon befindet sich in Neuss in der Forumstraße 12. Auf 600 qm² geht man hier auf eine Zeitreise durch die Geschichte von Kunst und Design. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Möbeln und Lampen aus den 1950er bis 1970er Jahren. Aber auch viele andere Dinge wie Gemälde, Porzellanfiguren, Schmuck und Uhren findet man hier.
„Bei uns kann man ersteigern, aber natürlich auch versteigern“, so Zoran Kujundzic, Inhaber und Geschäftsführer, der fast 20 Jahre Erfahrung im Auktionswesen mitbringt. Mit seinem siebenköpfigen Team verauktioniert er täglich in den Online-Auktionen Objekte aus privaten Haushalten, von Händlern und aus Wohnungsauflösungen.
„Wir verstehen uns als Dienstleister und Problemlöser“ so Kujundzic. Wir bewegen uns oft an den Schnittstellen des Lebens wie Umzüge, Scheidungen oder Todesfälle.
Den Dingen ein neues Leben einzuhauchen, indem sie einen neuen Besitzer finden ist eine wahre Passion.
neuss@auktionsverk.com
www.stockholmsauktionsverk.de/neuss
0211-30 23 470

Leidenschaftlich lokal.

Unsere Liebe zur Region und ihren Menschen hört nicht bei Energiethemen auf.
Deswegen engagieren wir uns direkt vor Ort und sind Ihr starker regionaler Partner.

westenergie

westenergie.de

stadtwerke neuss

100 Euro beim Kauf eines E-Bikes geschenkt!

In diesem Jahr gibt es für alle Energiekunden der Stadtwerke Neuss einen weiteren Grund, gut gelaunt in den 1. Mai zu tanzen. Denn dann startet die neue Monatsaktion anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Dienstleistungsunternehmens von der Moselstraße: Dessen Energiekunden können sich mit ein bisschen Glück den Kauf ihres E-Bikes nachträglich bezuschussen lassen! Mit dem 100-Euro-Zuschuss!

Na, sind Sie auch kürzlich auf ein neues E-Bike umgestiegen? Am besten haben Sie das mit Elektromotor unterstützte Rad gerade erst im Neusser Fachhandel gekauft, genauer gesagt in den Monaten März, April und Mai dieses Jahres. Wenn Sie nun noch zu dem Kundenkreis gehören, der von den Stadtwerken Neuss mit Strom, Erdgas oder Fernwärme versorgt wird, haben Sie – ohne einen Finger zu rühren – bereits die erste Stufe auf dem Weg zum Erhalt des 100-Euro-Zuschuss‘ genommen. Den loben die Stadtwerke Neuss zu ihrem 100-jährigen Jubiläum aus, ein Anlass, den sie über das gesamte Jahr mit verschiedenen Aktionen für Neusserinnen und Neusser feiern. In diesem Mai kommen die E-Bike-Neueinsteiger unter den Energiekundinnen und -kunden auf ihre Kosten, bzw. auf ihren Zuschuss.

Es dreht sich um die 100!
Zum hundertsten Geburtstag der Tochtergesellschaft der Stadt Neuss gibt es den 100-Euro-Zuschuss für, na klar: 100 Kundinnen und Kunden. Da aber wahrscheinlich mehr als hundert Energiekundinnen und -kunden an der Mai-Aktion teilnehmen werden, denn wer verzichtet schon gerne auf geschenkte 100 Euro, ermitteln die Stadtwerke Neuss unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach dem Prinzip: Wer zuerst kommt, malt zuerst. Schnellsein lohnt sich also! Dazu hat man verschiedene Möglichkeiten: a) man sendet eine E-Mail mit dem Beleg vom E-Bike-Kauf, den persönlichen Kontaktdaten und der Kundennummer (ersichtlich in der letzten Jahresrechnung) an info@stadtwerke-neuss.de oder b) man kommt in das KundenCenter Energie (Erdgeschoss im Verwaltungsgebäude an der Moselstraße) und weist sich mit seiner letzten Jahresrechnung sowie seiner Kundennummer aus. Auch hier gilt der Beleg vom E-Bike-Kauf, den man den Mitarbeitenden zum Scan aushändigt, als Nachweis. Gehört man zu den hundert ersten Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Aktion, erhält man den 100-Euro-Zuschuss nicht in bar zugeschickt, sondern ganz einfach per Überweisung. Die Aktion endet am 31.05.2023!

Pionier in Nordrhein-Westfalen
Sollten Sie sich nun fragen, warum ausgerechnet E-Biker in den Fokus einer Gewinnaktion zum 100-jährigen Jubiläum geraten, empfiehlt sich ein Blick in die Geschichte der Stadtwerke Neuss. Seit jeher war die Versorgung der Neusserinnen und Neusser nämlich von moderner Entwicklung geprägt – nicht nur in Sachen Wasser, Strom und Gas, sondern vor allem auch hinsichtlich der Mobilität. Ein Beispiel sind die elektrifizierten Oberleitungsbusse, mit denen man schon 1948 von Reuschenberg in die Innenstadt und direkt zu den Arbeitsstätten in den Hafen fuhr. Neuss war die erste Stadt in NRW, die bereits vor der Währungsreform mit dem Bau der Linien begonnen hatte. 100 Personen fanden in einem „Obus“ Platz, zusätzliche 50 konnten in einem Anhänger mitfahren. Erwachsene zahlten 20 Pfennig, Kinder 10 Pfennig.

Pionier in Deutschland
Sechs Jahre später, am 15. April 1954, waren die Stadtwerke Neuss sogar die ersten in Deutschland, die einen „Gelenk-Obus“ in Betrieb nahmen. Und auch heute ist man bei der modernen Mobilität bestens aufgestellt: umweltschonende und leise E-Busse sind ebenso im Einsatz wie E-Sharing-Points, an denen man einfach E-Scooter, E-Autos und E-Bikes leihen kann. Nicht zu vergessen ist die stetig wachsende Zahl von Ladestationen im öffentlichen Raum sowie die Entwicklung und Umsetzung von neuen Mobilitäts-Konzepten, wie zum Beispiel der TaxiBus-Service, mit dem die Stadtwerke Neuss die Neusserinnen und Neusser auch in Zeiten mit geringer Auslastung mobil halten, oder die Nachtexpress-Linien, die an Samstagen, Sonn- und Feiertagen bis 3 Uhr morgens verkehren, oder die Schnellbuslinie, mit der man bequem und in kurzer Zeit von Neuss über die Fleher Brücke den Düsseldorfer Südpark erreicht oder auch die aktuell in Planung befindlichen On-demand-Verkehre. Es lohnt sich also generell nicht nur wegen der Jubiläumsaktionen Kundin oder Kunde der Stadtwerke Neuss zu sein!

Weitere Gründe, dies zu werden, und natürlich alles rund um den 100-Euro-Aktionsbonus, E-Mobilität, Fahrpläne, Einzeltickets, Abotickets, das DeutschlandTicket, Wasser- und Energieversorgung, klimafreundliche Erneuerbare Energien, die Neusser Schwimmbäder und Eissporthalle sowie WELLNEUSS – ja, das alles bieten die Stadtwerke Neuss – finden Sie auf www.stadtwerke.neuss.de!

Möbel Wolf realisiert individuelle Kundenwünsche

Design ist Ausdruck eines persönlichen Stils. Und Stil zu haben bedeutet zu wissen, wer man ist und wie man sich ausdrücken will.

Um das persönliche Design für jeden Kunden individuell realisieren zu können, bedarf es bei Möbel Wolf edler und einzigartiger Materialien, handwerklichem Know How, Präzision bis ins Detail und innovativer Technik. Denn das Möbel Wolf Team macht bei der Planung und Realisierung keine Kompromisse.

Bei der engen Abstimmung eines kreativen Entwurfs, der gewissenhaften Auswahl der Hölzer und der notwendigen Materialien stehen die Anforderungen und Kundenwünsche im Mittelpunkt eines jeden Projekts. Dabei richtet sich zunehmend der Fokus auf das geeignete Holz als nachhaltigem Leichtbaustoff. Seiner Verarbeitung und Vielfalt in Form und Farbe sind keine Grenzen gesetzt.

Möbel Wolf profitiert von dem kosteneffizienten und nachwachsenden Rohstoff. Das Team kombiniert immer wieder von Neuem edle Hölzer mit herkömmlichen Werkstoffen wie Glas, Mineralstoff oder auch Metall. So entstehen in ihrer Einzigartigkeit immer wieder neue Werkstücke der besonderen Art in Küche, Bad oder Wohnraum. Der Kunde kann darauf vertrauen, dass er am Ende ein Unikat in Händen hält bzw. sich in individuell geschaffenen Räumlichkeiten wohlfühlen kann.

Und es ist die Liebe zum Detail. Diese schafft die Grundlage für die Wohlfühl-Atmosphäre, die der Kunde am Ende genießen möchte. Ob in der neuen High-Tech Küche mit den professionellen BORA Systemen, im Badezimmer mit der ultimativen Wascharmatur oder im Wohnzimmer in edlem Holz und den modernen Akustikwänden – oder auch im Büro oder seiner Praxis im lebendigen Arbeitsalltag.

Dafür steht die Firma Möbel Wolf – Individuelles aus Meisterhand.

MW MÖBELWOLF

Bürgerstiftung setzt auf mehr Nachhaltigkeit

Erweiterter Bü.NE-Vorstand v.l.: Wolfgang Steinert, Andrea Roeder, Bärbel Kremers-Gerads, Thomas Werz

Der Vorstand der Bürgerstiftung Neuss (Bü.NE) erhält Verstärkung. Auf der Stiftungsratssitzung am 4. April wurde Andrea Roeder einstimmig in das Gremium gewählt. Die 63-jährige ehemalige Sozialversicherungsfachangestellte hat sich bereits seit einem halben Jahr als wichtige Unterstützung in der Geschäftsstelle erwiesen und möchte künftig dem Aspekt der Nachhaltigkeit bei allen Projekten der Bü.NE noch mehr Aufmerksamkeit schenken. ie Bewerbungsfrist für den ersten Neusser Nachhaltigkeitspreis ist gerade ausgelaufen. Insgesamt werden mindestens 2.000 Euro aus Spendenmitteln für nachhaltige Projekte aus dem Stadtgebiet ausgelobt. Die Preisträger werden nach Begutachtung einer Fachjury am 9. Mai im Rahmen des Stiftungsforums der Bü.NE in der Alten Post geehrt.

Nicole Prüm, Fotografin

Motiv und Rahmen

Nicole Prüm – engagierte Hobby-Fotografin – hat Ende vergangenen Jahres ihr erstes Fotobuch verwirklicht. Ihre Fotoarbeiten lassen sich kurz mit „Mensch und Architektur“ oder „Momente in Geometrie“ beschreiben. Auf über 100 Seiten sind außergewöhnliche Fotos zu sehen, die zu einem guten Teil in Neuss und Düsseldorf entstanden sind. Nicole Prüm bevorzugt Schwarz-Weiß-Bilder, für deren Motive sie Einfassungen, Rahmen im jeweiligen Umfeld entdeckt.

Claudia Pilatus

„Es ist ja so, dass wir alle in irgendwelchen Rahmenbedingungen leben“, so Nicole Prüm. „Diese Rahmen entdecke ich bei der Suche nach Motiven für meine Bilder. An einem sonnigen Januartag ging ich zum Obertor, das ich schon häufig im Bild festgehalten hatte, aber nie war der Shot für mich wirklich zufriedenstellend. Dann ging ein junger Mann durch den Torbogen, eingerahmt („framed“) von diesem, ins Licht. Das hatte etwas Magisches, war der perfekte Moment für mich. Tatsächlich ist dieses Foto auch eines mit den meisten Likes.“

„Bei den Fotos ist es erstmal nicht so, dass sie schwarz-weiß sind. Wenn ich sie herunterlade, erscheinen sie zunächst farbig im Bildbearbeitungsprogramm. Ich übersetze sie dann in Schwarz-Weiß. Dabei ist Schwarz-Weiß relativ; selbstverständlich gibt es zwischen den beiden Polen eine Vielzahl von Grautönen.“

Meditatives Schwarz-Weiß

„Ich werde oft gefragt, warum ich meine Bilder nicht in Farbe präsentiere. Wie bin ich auf Schwarz-Weiß gekommen? Ich würde die Entscheidung als Intuition bezeichnen. Ich finde Schwarz-Weiß-Bilder einfach mystischer. Sie lassen meiner Meinung nach mehr Interpretationen zu. Sie geben der Fantasie Raum und legen nicht fest, was Blau oder Rot sein soll. Ich finde sie ausdrucksvoller, gerade auch wenn ich ältere Menschen fotografiere. Sie lassen Schatten, geheimnisvolle dunkle Räume entstehen, schaffen deutliche Strukturen, die in Farbe manchmal untergehen können, und andererseits betonen sie Licht und Helligkeit durch schärfere, aber auch fließende Kontraste. Schwarz-Weiß ist für mich voller Stimmung und Atmosphäre. Ich empfinde es als sehr emotional, aber auch geradezu meditativ. Es regt an zu Geschichten, Story-Telling. Es lässt auch etwas Melancholisches anklingen. Obwohl ich kein melancholischer Mensch bin, mag ich diese versonnene, bittersüße Ungewissheit.“

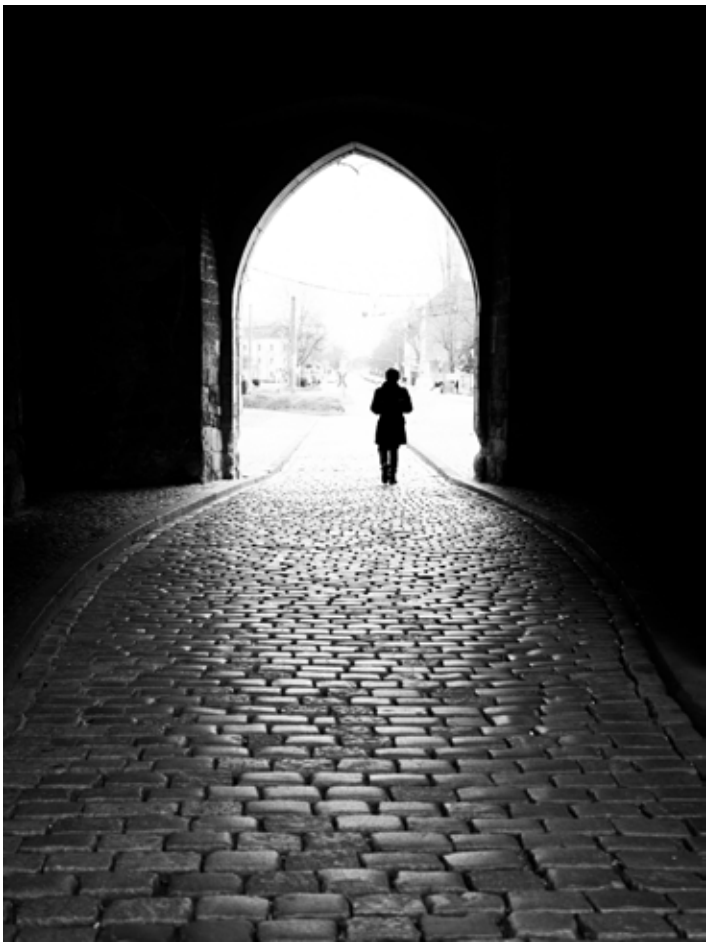
Meine Motive

„Wo finde ich meine Motive? Ich bin viel in der Foto-Gruppe Düsseldorf Street Photography unterwegs. Wir verabreden uns beispielsweise im Düsseldorfer Medienhafen oder im Landschaftspark Duisburg. Hier ziehen wir in kleinen Gruppen oder einzeln los, suchen unsere Motive und treffen uns anschließend wieder, um noch ein bisschen freundschaftlich zusammen zu sein.“

„Ich bin auch oft allein unterwegs. Beispielsweise war ich in Valencia und Bilbao und habe mich dort von dem Kontrast der Altstadt und der modernen Architektur oder dem Guggenheim-Museum inspirieren lassen.“

Die Thematik: der Rahmen

„Immer wieder entdecke ich meine Thematik: die Rahmenbedingungen. Diese sind nicht unbedingt auf den ersten Blick zu erkennen. Sie finden sich aber, oft erst bei mehrmaligem Hinsehen, bestimmten



Lichtverhältnissen, in Gassen, Baumalleen, moderner Architektur und spiegeln viel von unseren Lebensverhältnissen wider.“

Die Leidenschaft

„Das ist es auch, was mich am Fotografieren fasziniert. Als hauptberufliche Physiotherapeutin bin ich den ganzen Tag über mit vielen Menschen in Kontakt und eingespannt. Das Fotografieren erdet mich, schafft Ruhe, gibt das Gefühl, dass wir alle in irgendwelchen Rahmen leben. Vielleicht hat mich das als Kind schon unbewusst angelockt und mich schließlich zu meiner Leidenschaft des Fotografierens geführt.“

Das Buch von Nicole Prüm heißt „Framed: Moments in Geometry“ (ISBN-13: 978-1-915600-07-3) und ist erhältlich über:
https://shop.snap-collective.com/products/framed-by-nicole-prum

Einige ihrer Arbeiten zeigt sie auch auf Facebook:
https://www.facebook.com/nicolepruem
und auf Instagram:
https://www.instagram.com/nicole_p1.0/

Sparkasse unterstützt Neusser Vereine und Einrichtungen

Für viele Ehrenamtliche in Neuss gibt es Anlass, sich zu freuen, 75 Vereine erhielten eine Spendensumme von insgesamt 293.230 Euro. Sie werden aus dem PS-Zweckertrag der Sparkasse Neuss ausgeschüttet.

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Neuss Michael Schmuck erklärte: „Die Unterstützung der Region durch die PS-Spendenvergabe ist für die Sparkasse Neuss ein wichtiges Anliegen“. Denn: Wie sähe es aus – ohne ehrenamtliches Engagement? „Man müsste es sich vielleicht so vorstellen“, so Schmuck weiter: „Würde es brennen, käme in vielen kleineren Orten wohl niemand zum Löschen. Sanitäter wären wohl auch nicht schnell zur Stelle. Und Bedürftige blieben unversorgt“.

Auch das tägliche Leben wäre um vieles „ärmer“. Alte Menschen würden vereinsamen. Unsere Kinder hätten keine neugestalteten Spielplätze. Es gäbe kaum Trainerinnen, kaum Schiedsrichter, kein Vereinsleben. Auch auf gesellschaftliches Brauchtum und Heimatfeste müssten wir verzichten.

Es hatten sich viele Vereine und Vereinigungen mit ihren Projektwünschen für eine Unterstützung beworben und 75 hatten nun Glück.

Die Bandbreite ihrer Projekte ist weit gespannt und ebenso bunt, wie das Neusser Vereinsleben. So werden bei der Feuerwehr in Grimlinghausen Helme für die Wasserrettung angeschafft, die Kammermusik in Neuss unterstützt, Lern- Zirkus-, und Studienbesuche ermöglicht oder auch der Bau einer Kinder Hof Küche auf dem Selikumer Kinderbauernhof gefördert.

Zusammen mit den Filialleitern aus Neuss – Dagmar Lansen (Filiale Oberstraße), Andrea Wassenberg (Holzheim und Weckhoven), Armin Day (Grimlinghausen), Reiner Iven (Furth), Stefan Kapper (Reuschenberg) und Jens Schuchardt (Norf) überreichte Schmuck persönlich die diesjährigen Spenden.

Die Zuwendungen sind ein besonderer Anlass für die Sparkasse Neuss, um allen unterstützten Vereinen und Institutionen von Herzen Danke zu sagen. Ohne das ehrenamtliche Engagement der Menschen, sind viele Vereine in der heutigen Zeit nicht mehr überlebensfähig.

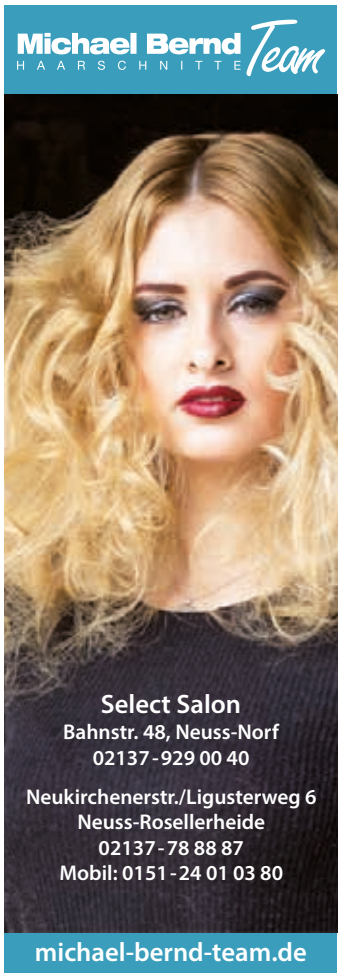
Ein großes Dankeschön richtete Schmuck an alle Sparkassenkund*innen, die mit dem Kauf eines PS-Loses für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Vereine beitragen und in diesem Jahr im Vergleich zu den Vorjahren den höchsten Spendenertrag erreicht haben.

Denn hinter dem PS-Zweckertrag steht die Sparkassen-Lotterie „PS-Sparen“. Mit einem Los gibt es monatlich Geldpreise von 2,50 Euro bis 250.000 Euro zu gewinnen. Und schon mit 5 Euro ist man beim PS-Sparen dabei. 4 Euro davon fließen auf ein Sparkonto, 1 Euro ist der Lotterieanteil.

Mit 25 Cent des Lotterieanteils unterstützen alle, die PS-Lose kaufen gemeinnützige Projekte oder Anschaffungen in ihrer Region – das ist dann der sogenannte PS-Zweckertrag. Neben dem Sparen sowie den attraktiven Gewinnchancen steht beim PS-Sparen also der gute Zweck im Mittelpunkt.

Gestützt auf das besondere Vertrauen der Menschen ist die Sparkasse Neuss ein verlässlicher Partner für die zahlreichen Vereine und ehrenamtlich engagierten Institutionen. Das Engagement der Sparkasse ist dabei wieder in nahezu allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens spürbar geworden.

Weitere Mittel aus sieben Stiftungen, Spenden und Sponsoring kommen übers Jahr dazu. In den letzten Jahren hat die Sparkasse Neuss mit ihren Stiftungen jährlich 3 Mio. Euro in eine nachhaltige Entwicklung des gesamten Rhein-Kreises Neuss investiert.



Mitmachen bei der 5. RennbahnPark FamilienSportOlympiade

Die Sparkasse Neuss präsentiert die vierte Ausgabe der FamilienSportOlympiade, die am Sonntag, 21.05.23, erneut ein aufregendes Programm für Jung und Alt im RennbahnPark Neuss bietet!

Das Mega-Fun-Event findet unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Reiner Breuer statt und winkt mit Preisen im Gesamtwert von über 2000 Euro. Initiiert wird die Veranstaltung von port01 Neuss .

Los geht es am Sonntag, 21.05., bereits um 11 Uhr morgens. Vor Ort wird unter anderem herzlich zur Teilnahme an Turnieren eingeladen; so dürfen sich Besucher im Disc Golf oder im Boule miteinander messen. Der Spaß steht dabei natürlich immer im Vordergrund!

Darüber hinaus können viele weitere Sportspiele kostenlos angetestet werden: Bogenschießen, Basketball-Zielwerfen oder das gute alte Torwandschießen sorgen bei hoffentlich bestem Wetter für Aktivität und Unterhaltung.

In Form interessanter Info-Stände sind außerdem der Zoo Krefeld, Aquazoo Düsseldorf und weitere Organisationen im RennbahnPark Neuss vertreten.

Bei der RennbahnPark FamilienSportOlympiade wird es garantiert keine Verlierer geben, denn die tollen Preise unserer Sponsoren warten auf alle sportbegeisterten Teilnehmer!

Am Tag der Veranstaltung findet gleichzeitig auch ein Kindertrödelmarkt auf dem großen Gelände des RennbahnParks statt. Mit der Teilnehmerkarte der FamilienSportOlympiade ist der Eintritt auch dafür Kostenlos.

Die Idee von Neuss Marketing und Port01 ist es, an einem Tag nennen wir ihn „Tag des Rennbahnparks“ oder „Tag der offenen Tür“, Menschen aller Altersklassen mit unserem „Sportprogramm“ anzulocken. Für alle soll etwas dabei sein, Kinder, Jugendliche und Erwachsene/Senioren. Es soll zudem eine schöne Möglichkeit sein neue Leute kennen zu lernen, sich gegenseitige zu unterstützen und Gemeinsamkeiten zu entdecken.

Anmeldung unter:
Facebook: SportOlympiade 2020 oder unter neuss@port01.com

Stadtführungen in Neuss

Geführte Spaziergänge zur Geschichte der Quirinusstadt

Die Tourist Information Neuss bietet in den kommenden Wochen wieder eine Reihe von spannenden Führungen durch die Quirinusstadt an. Thematisch geht es um klassische Rundgänge durch das historische Neuss oder auch mit speziellen Touren beispielsweise zu Spuren weiblicher Persönlichkeiten, zum Hafen oder eine nicht ganz ernstgemeinte „Lügentour“.

„Das historische Neuss“ ist der Titel einer Stadtführung am Samstag, 6. Mai 2023, von 16 Uhr bis 18 Uhr. Diese informiert über 2.000 Jahre Geschichte von den Römern über die Franzosen bis in die Neuzeit, zu mittelalterlichem Mauerwerk und bedeutenden Baudenkmälern. Am 11. Mai geht es durch das Gründerzeitviertel und am Samstag, 20. Mai, gibt es „Stadtgeschichte für Kinder“. Auf speziellen Touren wird beispielsweise das Quirinusmünster besucht, unter dem Titel „Heilige, Hexen, Heldinnen“ weibliche Persönlichkeiten der Stadt in den Mittelpunkt gestellt oder bei einer Lügentour durch Neuss unter dem Titel „Fakt oder Fiktion“ nicht ganz ernst gemeint Geschichten über Neuss erzählt. Tickets und weitere Infos zu diesen und weiteren Stadtführungen gibt es unter www.neuss-marketing.de/veranstaltungskalender oder in der Tourist Information Neuss.

Das Team Michael Bernd feiert Jubiläum

Der Friseurmeister Michael Bernd kümmert sich seit mehr als zwei Jahrzehnten um das gute Aussehen seiner Kund*innen. Der heute 60-jährige startete bereits im Alter von 14 Jahren seine Ausbildung im Friseurhandwerk und wurde mit nur 22 Jahren jüngster Friseurmeister seines Jahrgangs in NRW. Die Gründung seines heutigen Unternehmens Team Michael Bernd ist nun 15 Jahre her und ein Grund, zu feiern. Selbständig tätig ist Michael Bernd aber bereits über 30 Jahre, denn er startete mit einem Kollegen im Rahmen einer GbR.

Mit 17 Kolleg*innen ist das Team Michael Bernd in den beiden Salons in Norf auf der Bahnstraße und in Rosellerheide auf dem Lingusterweg an sechs Tagen in der Woche für seine Kundschaft da und bietet ihnen aktuelle und moderne Frisuren und Colorationen, sowie professionelle Haarpflege und Styling.

Beruflich habe er alles im Friseurhandwerk erreicht, erklärt Michael Bernd; sei es als Teilnehmer und ausgezeichneter Salon bei nationalen und internationalen Wettbewerben oder als Seminarleiter und engagierter Ausbilder, der mit seinem Team bis heute 60 junge Friseur*innen ausgebildet hat.

Seine Salons gehören seit Jahren zu den Top-Friseursalons in Deutschland und er ist Vorsitzender des Moderings der Friseure in Düsseldorf. Mit regelmäßigen Workshops und eigenen Frisuren- und Fotoproduktionen stellt das Team Michael Bernd seine hohe Kreativität und Leistungsfähigkeit unter Beweis und inspiriert damit nicht nur die eigenen Mitarbeiter*innen, sondern begeistert auch seine Kund*innen, die so gern mal was neues ausprobieren und sich rundum wohl fühlen.

Obermeister Marco Filz und Geschäftsführer der KH Marc Peters überreichen den sildernen Meisterbrief.

Auch heute mache ihm sein Beruf noch sehr viel Freude, erklärt Michael Bernd mit seinem typischen Lächeln. Der Mix aus Damen- und Herrensalon, die Arbeit im Team und der gute und nahe Kontakt zu seinen Kund*innen sind da die wesentlichen Faktoren. Dass er sich Zeit für seine Kund*innen nimmt, ist für ihn mehr als selbstverständlich. Dies sei gerade in unserer schnelllebigen Zeit sehr wichtig, dass man einander zuhört und zur Ruhe kommt. Ein Besuch beim Friseur ist eben viel mehr als Haare schneiden und Styling.

NEUSSER BAUVEREIN

An unserem Nachbarschaftstreff "**Treff 20**" an der Wingenderstraße bieten wir zwei E-Lastenräder und zwei E-Autos ***für alle Neusser:*** Die E-Fahrzeuge lassen sich 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche bequem per App ausleihen.

Weitere Informationen: **www.neusserbauverein.de/nachhaltig**

Musiktheater „Am Zug“ im TAS

Die weißen Tauben sind müde

Ein Bahnsteig, kein Zug und zwei ungleiche Wartende – so dauert es nicht lang, dass sie sich reiben. Im Theater am Schlachthof geht der Austausch über den Klimawandel. Ein Aktivist trifft auf einen Businessman mit SUV. Doch so weit, wie es anfangs scheint, sind ihre Ansichten nicht voneinander entfernt... Das neue Stück im TAS bringt Gedanken und Beweggründe kontroverser Positionen und verschiedener Generationen zusammen; über Wortgefechte wie über altbekannte Friedens- und Freiheitssongs. Ein humorvolles Spiel Zweier, die ihr Handwerk verstehen und es mit sensiblen Tönen unterlegen.

Marion Stuckstätte

Foto: C. Krey

Herr Müller hat keine Zeit – und keine Lust, Zeit zu vergeuden. Aber da sein SUV heute anderweitig im Einsatz ist, seine Frau brauchte ihn zwecks Transports, bleibt ihm keine Wahl: Er muss auf öffentliche Verkehrsmittel setzen. So ist er, und das ist eine Seltenheit, mit der Deutschen Bahn unterwegs; für eine Geschäftsreise nach „Hintertupfingen“. Das wäre vielleicht noch kein Problem, wenn er nicht dringend von A nach B müsste und der angekündigte Zug auch käme. Doch hier in dem arg verlassenen Örtchen mitten in der Vulkaneifel tickt die Uhr nicht so präzise und ist auf „Öffis“, Taxis und Co. kein Verlass. Das Handynetz versagt. Der verwaiste Bahnsteig bietet zwar „Kunst am Gleis“, doch sonst nur gähnende Leere. Kein Zug, keine Info, keine Perspektive. Dein „Partner“ Deutsche Bahn – und schon kannst du jede Planung vergessen, als hätte es Herr Müller nicht vorausgesagt. Zumindest erklingt eine Durchsage. Dummerweise aber eine, die unverständlich ist und die die Silben vom geäußerten Kauderwelsch gleich selbst verschluckt. Nur Emil, ein junger Mann, der hier ebenfalls wartet, kann es verstehen. Er ist geübt in Geduld – und in Sachen Deutsche Bahn: „Ich spreche fließend Fernverkehr.“

Mit dem neuen Musiktheaterstück „Am Zug“ bietet das Theater am Schlachthof ein unterhaltsames Klima-Duett. Die TAS-Eigenproduktion – mit Text von Julia Jochmann und unter der Regie von Monique Latour – bietet Harry Heib als Herr Müller und Eddy Schulz in der Rolle des Emils ein perfektes Parkett, ihre Stärken in Gesang, Spiel und Wortwitz in Szene zu setzen. Wie gern in der etablierten Neusser Kleinkunstbühne baut die Geschichte auf einem Thema aus dem aktuellen Zeitgeschehen; dieses Mal untermalt mit Musikhistorie aus der Klima- und Protestbewegung. Zu hören sind altbewährte Songs von Hannes Wader, Reinhard Mey und Geier Sturzflug. Auch Crosby, Stills, Nash & Young und Bob Dylan steuern bei; in Zugabe ebenso Midnight Oil mit „Beds Are Burning“ und Mitsingangebot.

Vom Aufbegehren und Aufgeben

So mischt sich Vergangenheit mit Gegenwart; und paart sich mit der traurigen Erkenntnis, dass die Friedenslieder von einst aktuell wie eh und je sind. Beklemmung unterwandert den Spaß – da ist es eine Kunst, hier den richtigen Ton zu treffen. Doch Heib und Schulz sind spezialisiert darauf. In ihrem Mix-Duett aus John Lennons „Mash Up Imagine” und Louis Armstrongs “A Wonderful World” stellen sie es gefühlvoll unter Beweis. „Die Internationale“ (Text Eugène Pottier, Melodie Pierre Degeyter, Übersetzung von Emil Luckhardt) schmettern sie kraftvoll in den Raum, derweil andere Songs – wie Eddy Schulz‘ „Die weißen Tauben sind müde“ (von Hans Hartz) oder Harry Heibs „Blowin‘ In The Wind“ (von Bob Dylan) – nostalgisch in der Seele wühlen.

Die Mixtur macht’s. Ein Stück über das Aufbegehren der Jugend, die Verantwortung der Erwachsenen und über die Frage, in welcher Welt wir leben wollen – und auf Dauer können. Ein Rütteln an der Kraft der Menge, genährt aus der Stärke des Einzelnen. Und alles aus hauseigenem Schaffen, selbst das Playback. Denn da, wo Piano oder Gitarre nicht live von der Bühne kommen, wurde vorproduziert: Klavier und Keyboard von Eddy Schulz, der sich für die komplette Musik verantwortlich zeigt, und Cello von Jannike Münstedt. Alles aus einem Guss. Ein gelungener Abend. Eine ausverkaufte Premiere. Und eine Produktion, die den Besuch lohnt!
Infos zu Terminen, Preisen und zum Vorverkauf unter www.tas-neuss.de.

ARBEITSPLATZ KUNST

»Hereinspaziert« heißt es am Wochenende des 6. & 7. Mai 2023, wenn Künstler*innen aus dem gesamten Rhein-Kreis Neuss ihre Ateliers für Besucher*innen öffnen.

Wie sieht es in einem Atelier aus? Was macht ein Objekt zur Kunst? Welche Materialien und Techniken werden verwendet? Wie entsteht eigentlich ein Kunstwerk?
Wenn rund 130 Künstler*innen aus Dormagen, Grevenbroich, Jüchen, Kaarst, Korschenbroich, Meerbusch, Neuss und Rommerskirchen die Türen zu ihren Arbeitsstätten öffnen, können Besucher*innen Kunst hautnah am Ort ihrer Entstehung erleben. Im Gespräch mit anwesenden Künstler*innen können Fragen gestellt werden und kommen Details zum Vorschein, die einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Kunstbetriebs erlauben.
Ob Malerei, Grafik, Skulptur, Bildhauerei, Installation, Schmuck oder Fotografie – der künstlerischen Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt! Der Besuch der Ateliers ist kostenfrei und benötigt keine Anmeldung. Alle teilnehmenden Künstler*innen sowie weitere Infos zum kreisweiten Projekt »Arbeitsplatz KUNST« sind zu finden unter arbeitsplatz-kunst.de.

Grafik © Jan van der Most

Mitreißendes Finale der Internationalen Tanzwochen

Hofesh Shechter Company in der Stadthalle

„Hip hip hurray“ und ein kurzes „Freudentänzchen“ eröffneten den Abend. „We are back, back to normal, the new normal“, so leitete Hofesh Shechter in die Vorstellung ein. Und man merkte ihm und seinen Tänzer*innen an, wie sie dafür brennen, endlich wieder auf den internationalen Bühnen zu stehen!
Die Internationalen Tanzwochen feierten ihren krönenden Saisonabschluss mit der atemberaubenden Doppelshow „Double Murder“ der weltweit gefeierten Hofesh Shechter Company. Die Show war bereits seit langem ausverkauft und am Samstag, 1. April erlebten die Zuschauenden ein mitreißendes Finale der diesjährigen Tanzwochen-Saison.
Die Tänzer*innen zeigten die zwei diametral entgegengesetzten Teile, „Clowns“ und „The Fix“, der Choreographie „Double Murder“, die gleich zu Beginn mit urwüchsigem, wummerndem Sound beginnt. In dem Stück „Clowns“ geht es um die Widersprüchlichkeit des Lebens. Die Protagonist*innen der Choreographie geraten in gewalttätige Auseinandersetzungen, die in Barbarei enden und das Ende der Zivilisation versinnbildlichen. Im Gegensatz dazu, wie ein Fotonegativ, kommt „The Fix“ daher. Eine fürsorgliche Gemeinschaft feiert sich selbst. Es geht um Heimat, Schutz und Mitgefühl. Die Endzeitstimmung von „Clowns“ wird in „The Fix“ einem Heilungsprozess unterzogen und nimmt ein gutes Ende.

Foto: Todd MacDonald Illuminations

Am Ende der Vorstellung verließen die Tänzer*innen die Bühne, um mit Umarmungen eine Verbindung zum Publikum aufzubauen – Trost und Dank zugleich. Ein bewegender Abschied.
Die kommende Saison der Internationalen Tanzwochen 2023/24 startet nach der Sommerpause. Die Programmplanung steht kurz vor der Fertigstellung und wird voraussichtlich im Juni 2023 der Öffentlichkeit vorgestellt.
Alle Infos zum Programm sind zu finden im Internet unter tanzwochen.de.

19. Inselfestival Kulturraum Hombroich

Auf den „Spuren des Spirituellen“

Alle zwei Jahre findet das Inselfestival Kulturraum Hombroich statt. Schon vor der Eröffnung des außergewöhnlichen Neusser Natur- und Kunstplatzes im Jahr 1986 präsentierte es zum ersten Mal fein erlesenen Musikgenuss. Die Konzerte werden jeweils um Pfingsten an verschiedenen Orten des Areals über mehrere Tage geboten; gestaltet vom Verein zur Förderung des Kunst- und Kulturraumes Hombroich, viele Jahre begleitet von den Komponisten Georg Kröll und Christoph Staude. In diesem Jahr läuft es vom 25. bis 29. Mai unter dem Titel „Spuren des Spirituellen“ mit Musik von Johann Sebastian Bach und Joseph Haydn über György Ligeti bis hin zu György Kurtág und Helmut Lachenmann.

Marion Stuckstätte

Foto: Angela van den Hoogen

Zum Auftakt des diesjährigen Inselfestivals auf der Raketenstation des Kulturraums Hombroich gibt es die Eröffnung der Ausstellung Bart van der Leck am Donnerstag, den 25. Mai, um 19.00 Uhr. Der niederländische Maler (1876 - 1958) ist ein Klassiker der Moderne, der neben Piet Mondrian, Theo van Doesburg und anderen maßgeblich an der Entstehung des legendären „Stijl“ beteiligt war. Erstmals werden die umfangreichen Bestände, die eine der größten Van-der-Leck-Sammlungen weltweit darstellen, in einer Werkschau zusammengeführt und in ihrer thematischen Vielfalt präsentiert. Im Dialog mit zeitgenössischer internationaler Kunst verdeutlicht die Ausstellung im Siza Pavillon die künstlerische Relevanz und Konsequenz des Schaffens van der Lecks.

Tags drauf, am Freitag, den 29. Mai, findet in der Veranstaltungshalle der Raketenstation das erste der zehn Insel-Konzerte statt. Das GrauSchumacher Piano Duo nennt zwei zentrale Namen des Festivals 2023 in einem Atemzug: Johann Sebastian Bach und György Kurtág. Der 1926 geborene Grandseigneur der ungarischen Avantgarde ist mit drei vierhändigen Bach-Bearbeitungen sowie seiner Einrichtung der Sieben Worte von Heinrich Schütz zu hören. Eine Kollektion subtiler Arrangements, denen unschwer anzumerken ist, dass der vermeintliche Neutöner sehr wohl wusste, wo seine spirituellen Wurzeln zu finden sind. Mit einem mächtigen Kontrapunkt beschließt Olivier Messiaen das Programm: Seine sieben Visions de l’Amen aus dem Kriegsjahr 1943 sind musikalische Grundpfeiler einer kosmischen Kathedrale, an deren Existenz der Komponist und Ornithologe nicht den geringsten Zweifel hatte.

Mit NRW-Förderpreisträger Thibaut Surugue am Piano

Am Samstag, den 27. Mai, dominiert zunächst die Musik der jüngsten Vergangenheit das Geschehen. Der französische Pianist Thibaut Surugue, der vor zwei Jahren mit dem Förderpreis des Landes NRW ausgezeichnet wurde, präsentiert in der Veranstaltungshalle ein ganzes Arsenal musikalischer Miniaturen aus Ungarn, Deutschland und den USA, deren „älteste“ (zwei Etüden von György Ligeti) aus den neunziger Jahren stammen. Alle anderen sind Kreationen des neuen Jahrtausends: die Inventions des Amerikaners Tom Coult (deutsche Erstaufführung), die Shadowlines seines Landsmannes George Benjamin, Tagebucheintragungen des Deutschen Georg Kröll, dem langjährigen künstlerischen Berater des Inselfestivals, und zwei Miniaturen ebenso von György Kurtág.

Ligetis erstes Streichquartett steht dann im Mittelpunkt des Konzertes, das das Simply Quartett am gleichen Tag ab 19.00 Uhr in der Langen Foundation geben wird: Eingefasst von Joseph Haydns Streichquartett D-dur op. 20 Nr. 4 und Felix Mendelssohns sechstem

Streichquartett f-moll op. 80, sind die „Metamorphoses nocturnes“ aus den Jahren 1953/54 ein klares Bekenntnis zu den Spuren, die der Vater der ungarischen Moderne Béla Bartók im Schaffen der jüngeren Generationen hinterlassen hat.

Matinee mit Werken von Lachenmann, Kröll und Staude

Im Haus für Musiker beginnt am Pfingstsonntag, den 28. Mai, um 11.00 Uhr eine Matinee des Streichtrios Recherche mit Melise Mellinger (Violine), Geneviève Strosser (Bratsche) und Åsa Åkerberg (Violoncello). Mit diesem Konzert erreicht das Festivalprogramm die aktuelle Gegenwart: Helmut Lachenmann (*1935) kommt mit seinem neuen Streichtrio Nr. 2 zu Worte, das das Trio Recherche vor wenigen Monaten in Donaueschingen uraufgeführt hat. Ergänzt wird das Programm durch die Werke zweier „Insulaner“: Georg Kröll ist mit der 2001 entstandenen Einrichtung zweier Chansons von Gilles Binchois vertreten und der seit 1995 auf der Insel Hombroich lebende Christoph Staude (*1965) überlässt es den Musikerinnen, die Spuren des Spirituellen in seinem Streichtrio aus dem Jahre 1996 zu entdecken.

Noch am gleichen Tag wird Johann Sebastian Bach im Haus für Musiker geboten; gespielt vom französischen Cellisten Bruno Philippe um 17:00 und um 19:00 Uhr.
Mit dem gleichen Komponisten beginnt auch der musikalische Teil des Pfingstmontags. Unter der Überschrift „Mindful Listening“ spielt der georgische Pianist und Komponist Nicolas Namoradze um 11.00 Uhr in der Veranstaltungshalle zunächst eine Auswahl „wohltemperierter“ Präludien und Fugen. Ihnen folgen verschiedene Etüden aus György Ligetis Sammlung sowie einige eigene Stücke, bevor die Matinee mit Franz Schuberts großer B-dur-Sonate D. 960 endet.

Trio für zwei Saxophone und Akkordeon

Um 15.00 Uhr besucht eine musikalische Legende aus der Nachbarstadt Düsseldorf das Inselfestival: Oskar Gottlieb Blarr, der Komponist, Organist und langjährige Kirchenmusiker an der Neanderkirche, gastiert mit den Saxophonisten Wardy Hamburg und Frank Timpe sowie dem Akkordeonisten Marko Kassl in der Veranstaltungshalle. Präsentiert wird eine neue Kreation aus dem Vorjahr, sein Trio für zwei Saxophone und Akkordeon „in honorem Karl-Heinrich Müller“. Eine persönliche Hommage an den Kopf hinter dem einzigartigen Museum und der Raketenstation, der weithin unübersehbare Spuren des Spirituellen auf einem ganz besonderen Gelände hinterlassen hat.

Für ihr Konzert am Pfingstmontag um 17.00 Uhr haben der Klarinettist Jonathan Leibovitz und der Cellist Maciej Kulakowski Musik des 20. Jahrhunderts ausgewählt, die auf jeweils eigene Weise allen avantgardistischen Strömungen aus dem Wege gegangen ist. Der Russe Reinhold Glière schrieb mit seinen Acht Stücken op. 39 eine Hommage an die Formen des Barock, die Amerikanerin Rebecca Clarke huldigte mit Prelude, Allegro und Pastorale einer scheinbar vergangenen Romantik – und die Suite „Off Pist“ des Schweden Svante Henryson (*1963) tritt den virtuosen Beweis an, dass es auch in der Gegenwart möglich ist, mit einem „klassischen“ Instrumentarium zugleich aktuell, originell und unterhaltsam zu sein.

Geführter Rundgang zu Bauwerken in Restauration

Um 19.00 Uhr folgt in der Veranstaltungshalle der Schlusspunkt des diesjährigen 19. Inselfestivals: Unter dem Titel „Sounds of Silence“ geben der Bariton Benjamin Appl und sein Klavierbegleiter Simon Lepper ein überaus breit gefächertes Liedrezital: Gregorianischer Gesang und Franz Schubert, Robert Schumanns Liederkreis op. 39, Charles Ives, Richard Strauss und James McMillan. Auf mannigfache Weise kreuzen sich hier die „Spuren des Spirituellen“, um sich wechselseitig zu verstärken. Verbindungen, die sich aus dem erfüllten Raum der einzelnen Geister nähren. Berührung scheinbar weit entfernter Punkte.

Neben den Konzerten bietet das Festivalprogramm dem Hombroich-Publikum am 28. Juni die Gelegenheit, die aktuellen Baustellen zu besichtigen: Architekt Dr. Ekkehard Kandler leitet den Rundgang ab 15.00 Uhr durch den Park des Museums Insel Hombroich. Er führt zu den verschiedenen Bauwerken, die derzeit restauriert werden, um künftig in neuem Glanz ihre Aufgaben als Relaisstationen zwischen Kunst und Natur zu erfüllen.

Inselfestival Kulturraum Hombroich vom 25. bis 29. Mai. Anmeldungen nicht erforderlich. Auf der Raketenstation Hombroich ist der Eintritt frei; für gewünschte Spenden steht eine Spendenbox vor Ort. Bei der Baustellenführung auf der Museumsinsel ist der Museumseintritt zu entrichten.

Oskar Gottlieb Blarr, Foto von Gregor Guski

SiQ, Foto Cristina Ferri

„Der gute Mensch von Sezuan“ im Düsseldorfer Schauspielhaus

Die Welt ist schlecht, die Lösung offen

Shen Te ist eine Hure. Und zugleich der einzige Mensch an einem verwahrlosten Ort, der gut ist. Sie nimmt die Götter auf. Sie hilft. Sie denkt an andere, nicht an sich selbst. Und richtet sich damit zugrunde. Ist sie dumm, ist sie naiv – ist sie lebensfähig? „Der gute Mensch von Sezuan“ ist ein Brecht im vollen Sinne. Eine Parabel, wie die Werke des sozialkritischen Dichters (geboren 1898 in Augsburg, gestorben 1956 in Ost-Berlin) oft bezeichnet werden. Aber eigentlich mehr ein Modell, wie Gesellschaft funktioniert – oder eben nicht funktionieren kann. Man wünschte, die Welt würde gerecht – und aus dem Guten käme die Chance für jeden Menschen. Ein Klassiker. Eine Illusion. Eine Gesellschaftskritik im Mantel des epischen Theaters.

Marion Stuckstätte

Foto: Sandra Then

Die Welt geht kaputt – oder ist es schon. Elend, wohin man sieht. Da müsste mal einer Guter kommen. So ein guter Mensch, der es allen zeigt. Wie es geht, was geht – und was überhaupt nicht. Einer, der was bewegt. Doch was eigentlich? Was, wenn man eigentlich nichts bewegen kann? – Es ist ein Stück aus den Ende 30-er, Anfang 40er-Jahren. Bertolt Brecht hat es im Exil in Zürich geschrieben. Kein Wunder, dass es nicht von guten Menschen handelt. Höchstens von der Suche nach eben diesen.

Die Handlung spielt in der Provinz Sezuan. Ein fiktiver Ort, der stellvertretend für alle Orte steht, an denen Menschen ausgebeutet werden. Die Götter haben sich auf den Weg zur Erde gemacht, da den Himmel zu viele Klagen über den Zustand dieser erreichen. So suchen sie zum Gegenbeweis Gutes und Gute, damit sie die Welt nicht ändern müssen. Einfach ist es nicht. Niemand will sie aufnehmen, nach langer Suche findet sich endlich die Prostituierte Shen Te. Als Dank für die Beherbergung erhält sie 1000 Silberdollar und kauft sich einen Tabakladen. Der erste Schritt in eine bessere Existenz. Doch daraus wird nichts, Hungerleider, Schmarotzer und Geldeintreiber rennen ihr die Tür ein. Sie kann nicht nein sagen, hilft, wo immer es geht, und wird schamlos für ihre Gutmütigkeit ausgebeutet; regelrecht zerfetzt. Bis sie einen Riegel davor schiebt, indem sie sich in ihren erfundenen Vetter Shui Ta verwandelt. Ein Mann, der sich durchzusetzen weiß. Ein skrupelloser Geschäftemacher, der die anderen übers Ohr haut, um sich selbst zu bereichern. Mit Erfolg.

Episches Theater par excellence

Zwei kontroverse Rollen werden hier bedient, im D’haus stark dargeboten von Minna Wündrich. Brecht nutzt das theatralische Mittel der „Hosenrolle“, wie man es von Shakespeare für Liebesintrigen kennt, in politischer Handhabe. Bei ihm werden die Geschlechterrollen thematisiert. Ein Mensch darf nicht er selber sein. Die Gesellschaft stülpt ihm die Rolle auf. Die Existenznot treibt ihn hinein, obwohl er sie nicht bekleiden will. Schon einmal drin, baut er sie aus – und findet Gefallen. Das Schauspiel als Ansprache. Das Stück in Aufsicht. Episches Theater par excellence.

Shen Te schwankt hin und her, verliebt sich in den arbeitslosen Flieger Yang Sun, der sie ebenfalls nur ausnutzt. Schwanger von ihm und mit Willen, ihrem ungeborenen Sohn ein besseres Leben zu bieten, flüchtet sie gänzlich in die Rolle ihres imaginären Vetters, wird zum Ausbeuter Shui Ta. So gelangt sie zu Reichtum und Einfluss. Doch die Leute im Ort wollen den „Engel der Vorstädte“ zurück. Aber wo der Vetter ist, kann die Cousine nicht sein. Es kommt zur Anklage des Fabrikbesitzers Shui Ta, der des Mordes an Shen Te beschuldigt wird. Und der Schwindel fliegt auf. Aus dem schwerreichen, skrupellosen Tabakkönig wird wieder Shen Te. Die biologischen Voraussetzungen werfen sie zurück auf ihre Existenz.

Hier endet die Komödie; und beginnt die Tragödie. Wer oder was soll jetzt noch helfen? Brecht zieht sich hier bekanntlich raus. Die Bühne bietet keine Lösung. Das Publikum ist an der Reihe, es soll, es muss die Antwort finden. „Wir stehen selbst enttäuscht und sehn betroffen / Den Vorhang zu und alle Fragen offen.“

„Diese Zeit ist furchtbar, diese Stadt ist die Hölle.“

Willkommen in der Gegenwart. Brechts Kapitalismuskritik schlägt auf dem Boden auf. Konsumorientierung und Wachstumseifer stoßen an irdische Grenzen. Die Menschen zerstören sich – und die Welt, die sie trägt. Das geht an heutigen Geistern nicht vorbei. Ab ins Weltall, neue Lebensräume und -träume schaffen, ist das die Lösung? Zumindest braucht man die Götter nicht mehr befragen, sie haben sich längst aus dem Staub gemacht. Bei Brecht wollen und können sie nicht helfen. Braucht es dann neue Götter – oder was?

„Aber ihr alle habt es doch gesehen!“, richtet sich Shen Te an die Masse, die sich wegdreht, als der Wasserverkäufer Wang Hilfe braucht, da er vom mächtigen Barbier Shu Fu verletzt wurde. Ihr Ruf nach Waffen und Kanonen für die Götter, um „die Bösen zu fällen und die Guten zu schonen“ ist nur verzweifeltes Gehabe. „Diese Zeit ist furchtbar, diese Stadt ist die Hölle.“ Das Publikum sieht von außen drauf. „Wer den Verlorenen hilft, ist selbst verloren“ – das Fazit. „Etwas muss falsch sein an eurer Welt.“

In Düsseldorf folgt der Text im Wesentlichen der Uraufführungsfassung von 1943 am Schauspielhaus Zürich, mit Änderungen aus der Santa-Monica-Fassung. Das Spiel ist konzentriert, die Bühne à la Brecht reduziert. Das Ganze mit findigen Akzenten: die übergroßen Köpfe der Erleuchteten, leere Riesenschädel, die die Körper stark belasten, aus deren Hohlräumen die Hände gestikulieren. Die lange rote Samtschleppe des zu Ruhm gelangten Tabakfabrikanten, der mit dickem (Baby-) Bauch auf seinen Drogensäcken thront. Das Hochzeitskleid, in dem sich die Braut in endlosen Bahnen von Mülltütenkunststoff verfängt. Alles im glasklaren Strahlerlicht auf einer sich zum Abgrund senkenden schwarzen Bühne. Dazu Live-Musik: Flügel, E-Cello, Drum Machine, Bass und mehr. Und natürlich Gesang.

Eine überzeugende Düsseldorfer Inszenierung im Großen Haus. Begeisterter Applaus für die Premiere. Absolut verdient!

(Nähere Infos unter www.dhaus.de.)

Veranstaltungskalender

STADT NEUSS

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

präsentiert von:
www.rlt-neuss.de

RHEINISCHES LANDESTHEATER NEUSS

Regelmäßig

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. Tägl. 10:00 bis 19:00 Uhr. Museum Insel Hombroich

Thomas Schütte – Skulpturen. Fr bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Skulpturenhalle der Thomas-Schütte-Stiftung

Julian Charriere. Controlled Burn. Ausstellung mit Arbeiten des französisch-schweizerischen Künstlers, der in Berlin lebt und arbeitet. Bis 22.4. Di bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation

Iwan Baan - Hombroich begegnen. Ausstellung mit Fotografien des niederländischen Künstlers in einer von ihm konzipierten Installation. Fr bis So 12:00 bis 17:00 Uhr. Siza-Pavillon, Raketenstation Hombroich

Losgelöst - Zeitgenössisches aus Papier. Ausstellung mit Arbeiten der Künstler Artjom Chepovetskyy und Goekhan Erdogan. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik, Berger Weg 5

Delta. Gemeinschaftsausstellung mit Werken der Künstler*innen Petra Lemmerz, Andreas Schön und Katsuhito Nishikawa. Mi 15:00 bis 18:00 Uhr. Schloss Reuschenberg, Gerhard-Hoehme-Allee 1

Comeback - Gerettete Meisterwerke neu entdecken! Ausstellung mit einer Neupräsentation geretteter Meisterwerke sowie selten gezeigter Exponate. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum Neuss

Am Anfang war die Fotografie. Ausstellung mit Bildern von Eveline Kulik, Annette Grotkamp, Sonja Irouschek, Arno Schidlowski und Bärbel Möllmann. Ab 24..4. Mo bis Fr 10:00 bis 16:00, Sa + So 12:00 bis 18:00 Uhr. Kulturforum Alte Post

Die Kunst der Wahrnehmung. Jürgen Paatz - Malerei. Ausstellung mit einer Auswahl an malerischen Arbeiten des 1943 geborenen Künstlers. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum Neuss

Ivo Kiefer - Unwirklichkeitsfragmente. Ausstellung mit Arbeiten des in Wuppertal lebenden Künstlers. Di bis Fr 16:00 bis 18:00, So 15:00 bis 18:00 Uhr. Museum Kunstraum Neuss

Roma und Sinti: Unter uns und doch anders. Ausstellung der Katholischen Seelsorge für Roma, Sinti und verwandte Gruppen im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz. Ab 9.5. tägl. 09:00 bis 18:00 Uhr. Romaneum

Die Verwandlung. Ausstellung mit malerischen Arbeiten von Mascha Malzeva, Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr, Mo bis Do 14 bis 17 Uhr, familienforum edith stein

Montag, 01.05.

Märkte

11:00 bis 16:00 Uhr: Kinderflohmarkt - Alles rund ums Kind. Großer Flohmarkt mit Spielzeug, Kleidung, Bücher und anderen Sachen für die Kleinen. Wetthalle Neuss, RennbahnPark

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Rennbahngelände. Rennbahn-Park

Dienstag, 02.05.

Diverse

17:00 Uhr: Stadtteilspaziergang Neuss-Grefrath. Gemeinsamer Rundgang der Stadtplanung der Stadt Neuss mit interessierten Bürger*innen durch die Ortsmitte mit anschließender Diskussion. Treffpunkt Katholische Öffentliche Bücherei St. Stephanus

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Projekt der Volkshochschule Neuss und der Evangelischen Christuskirchengemeinde für Menschen mit und ohne Behinderung. Martin-Luther-Haus

18:00 bis 19:30 Uhr: Schönheit in jedem Alter - Hautpflege. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Peter von Zons. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Deutschlandreise: Rügen - Deutschlands größte Insel. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Stefan Roggenbruck. Romaneum

Märkte

07:30 bis 17:00 Uhr: Maimarkt. Krammarkt der Stadt Neuss mit einem vielfältigen Warenangebot. Neusser Innenstadtbereich

Mittwoch, 03.05.

Diverse

17:45 bis 21:45 Uhr: Spargel de Luxe. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Alexandre Mathon. Romaneum

18:00 bis 21:00 Uhr: FA Tour durch Wälder und Felder. Abendliche Radtour mit dem ADFC Neuss in die nähere Umgebung. Treffpunkt Hamtorplatz

19:15 bis 20:00 Uhr: Bin mal im Garten - Selbstversorgung durch das Gartenjahr. Online-Seminar der Volkshochschule Neuss mit Veronika Neumann (Start am 25.01.2023). VHS - Virtueller Raum

19:30 bis 21:45 Uhr: Schulreife - loslassen-vertrauen-ermutigen! Seminar des Familienforum Edith Stein mit Regina Hanenberg. Familienzentrum Marienburg der Lebenshilfe Neuss, Marienburger Straße 25

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Der Entstörer. Klassenzimmermonolog von Ursula Kohlert mit Anton Löwe als Jonas für Menschen ab dreizehn Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

20:00 Uhr: Hamlet. Schauspiel von William Shakespeare in einer Aufführung des Rheinischen Landesthaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Homo absurdus. Produktion mit dem Jugendensemble des Kulturforum Alte Post. Kulturforum Alte Post

Donnerstag, 04.05.

Diverse

18:00 bis 19:30 Uhr: AKTIV & KREATIV - Noah Richter: 2,5 Grad - Morgen stirbt die Welt. Der erfolgreiche Autor von Drehbüchern, Theaterstücken und Spannungsliteratur.liest aus seinem aktuellen Roman, einen Klima-Thriller. Beitrag der Stadtbibliothek Neuss zum Integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Neuss. Stadtbibliothek Neuss

19:00 Uhr: Bühne frei - Tasten und mehr. Junge Nachwuchsmusiker*innen stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Johanna ist tot. Schauspiel von Olivier Garofalo in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters mit einer Einführung um 19:30 Uhr im Foyer. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

Freitag, 05.05.

Diverse

16:00 bis 23:00 Uhr: Rhein Gin Festival 2023. Eventveranstaltung der Neuss Marketing und der rauchbar Neuss mit einer großen Auswahl an Gin und Tonic-Herstellern sowie kulinarischen und musikalischen Köstlichkeiten. Zeughaus

17:00 bis 18:30 Uhr: Quirinusmünster. Stadtführung mit viel Wissenswertem über die Baugeschichte, den Quirinusschrein und die Insignien der von Papst Benedikt XVI. zur Basilica minor ernannten Kirche. Information und Anmeldung Tourist-Information Neuss

17:00 bis 19:00 Uhr: Druckgrafik/ Holzschnitt - Vom klassischen Druck zum Experiment. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Michael Falkenstein für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 18:00 Uhr: Gaming Club im Makerspace. Bei diesem Treffen könnn sich Jugendliche ab zwölf Jahren mit anderen Jugendlichen über aktuelle Games und Events austauschen, neue Konsolenspiele testen und in die Virtual-Reality-Welt mit der Oculus Quest eintauchen. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Homo absurdus. Produktion mit dem Jugendensemble des Kulturforum Alte Post. Kulturforum Alte Post

20:00 Uhr: 6,6 Morde pro Stunde. Werkschau und Abschlusspräsentation des Seniorenensembles Doppelherz nach einem Kriminalstück von Andrea Freitag. Theater am Schlachthof

Sport

19:30 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 3 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023. Heimspiel des Polizei SV Neuss II gegen die Spvgg Gustorf-Gindorf 24/27 II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

Samstag, 06.05.

Diverse

08:00 bis 10:30 Uhr: Vogelstimmen-Wanderung. Exkursion der Volkshochschule Neuss mit Dr. Hubert Reimer. Treffpunkt Gymnasium Norf

09:00 bis 16:00 Uhr: Die Jahrhundert-Entdeckung! Auf Röntgens Spuren in Remscheid. Exkursion der Volkshochschule Neuss mit Michael Bode-Wohlfahrtstätter. Hauptbahnhof Neuss

10:00 bis 14:30 Uhr: Fahr Rad! - Fahrrad-Reparatur-Aufbau-Seminar. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Ralf Hollerbach. Romaneum

11:00 bis 19:00 Uhr: Neuss blüht auf 2023. Quirinus-Stadtfest mit einem musikalischen Bühnenprogramm und einem Erlebnisbereich für Kinder. Veranstaltung der Zukunftsinitiative Innenstadt Neuss (ZIN). Neusser Innenstadtbereich

12:00 bis 18:00 Uhr: Arbeitsplatz Kunst 2023. Aktion der Städte und Gemeinden des Rhein-Kreis Neuss mit spannenden Einblicken in die Arbeitswelt und die Werke der Kunstschaffenden

14:00 bis 21:00 Uhr: Rhein Gin Festival 2023. Eventveranstaltung der Neuss Marketing und der rauchbar Neuss mit einer großen Auswahl an Gin und Tonic-Herstellern sowie kulinarischen und musikalischen Köstlichkeiten. Zeughaus

14:00 bis 18:00 Uhr: Druckgrafik/ Holzschnitt - Vom klassischen Druck zum Experiment. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Michael Falkenstein für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

16:00 bis 18:00 Uhr: Das historische Neuss. Stadtführung zu 2.000 Jahre Geschichte und Sehenswürdigkeiten der Stadt Neuss. Information und Anmeldung Tourist-Information Neuss

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 12:30 Uhr: NähBar im Makerspace: neue Ideen für das textile Upcycling - rette deine Lieblingsklamotte! Workshop mit Dr. Christine Vogel für Kinder ab acht Jahren und ihren Familien. Stadtbibliothek Neuss

11:00 bis 15:00 Uhr: Bildhauerei - Abenteuerliche Entdeckungen. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Heike Walter für Kinder von zehn bis vierzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

13:30 bis 15:30 Uhr: ProgrammierBar im Makerspace . Workshop mit Dr. Jörg Schmitz für Jugendliche ab zehn Jahren mit Computerkenntnissen. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Spielplanpräsentation 2023-24. Veranstaltung des Rheinischen Landestheaters mit einem Ausblick auf die neue Saison. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Herbert Knebels Affentheater - Fahr zur Hölle, Baby! Die Kabarett-Gruppe um Uwe Lyko alias Herbert Knebel stellt ihr neues Programm vor. Stadthalle Neuss

20:00 Uhr: 6,6 Morde pro Stunde. Werkschau und Abschlusspräsentation des Seniorenensembles Doppelherz nach einem Kriminalstück von Andrea Freitag. Theater am Schlachthof

Sport

10:00 bis 16:00 Uhr: Tandem-Tag 2023. Integratives Sportfest der Tandem-Stiftung Burkhard Zülow mit Mitmach-Angeboten für alle mit und ohne Beeinträchtigungen. Gut Gnadental

Sonntag, 07.05.

Diverse

11:00 Uhr: Museum Insel Hombroich. Öffentliche Führung mit Hintergründen zum Sammler und Gründer Karl-Heinrich Müller, zur Idee „Kunst parallel zur Natur“ und zu den maßgeblich prägenden Künstlern Gotthard Graubner, Erwin Heerich und Anatol Herzfeld. Museum Insel Hombroich

11:00 bis 12:30 Uhr: Sonntägliche Gondelfahrt durch Venedig. 1000 Jahre Kunst und Kultur der Lagunenstadt. Teil 1: Mittelalter. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Donatella Chiancone-Schneider. Romaneum

11:00 bis 19:00 Uhr: Neuss blüht auf 2023. Quirinus-Stadtfest mit einem musikalischen Bühnenprogramm und einem Erlebnisbereich für Kinder. Veranstaltung der Zukunftsinitiative Innenstadt Neuss (ZIN). Neusser Innenstadtbereich

11:30 Uhr: Die Kunst der Wahrnehmung. Jürgen Paatz - Malerei. Öffentliche Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der Ausstellung. Clemens Sels Museum Neuss

12:00 bis 18:00 Uhr: Arbeitsplatz Kunst 2023. Aktion der Städte und Gemeinden des Rhein-Kreis Neuss mit spannenden Einblicken in die Arbeitswelt und die Werke der Kunstschaffenden

13:00 Uhr: Raketenstation Hombroich. Die öffentliche Führung macht die Konversion des ehemaligen Nato-Stützpunktes in einen von außergewöhnlicher Architektur geprägten Ort der künstlerischen Arbeit erlebbar. Wachhaus Raketenstation Hombroich

13:00 bis 18:00 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag anlässlich des Stadtfestes „Neuss blüht auf“. Neusser Innenstadtbereich

14:00 bis 18:00 Uhr: Druckgrafik/ Holzschnitt - Vom klassischen Druck zum Experiment. Wochenendse-

stadtwerke neuss

Late-Night im WELLNEUSS!

Freitag, 5. Mai, findet die nächste lange Saunanacht statt. Unter dem Motto „Spanische Nacht“ bleibt das WELLNEUSS bis 2 Uhr geöffnet.

Alle Infos unter www.wellneuss-online.de

Alle Termine ohne Gewähr

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Veranstaltungskalender

minar des Kulturforum Alte Post mit Michael Falkenstein für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

Kinder & Jugendliche

11:00 bis 15:00 Uhr: Bildhauerei - Abenteuerliche Entdeckungen. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Heike Walter für Kinder von zehn bis vierzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Premiere - Besetzt! Ein Baum hat Einen in der Krone. Kindertheater für Menschen ab fünf Jahren . Theater am Schlachthof

18:00 Uhr: Das Ballhaus (Le bal). Schauspiel ohne Worte nach einer Idee des Theatre du Campagnol in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Konzerte

19:00 Uhr: ACOUSTIC CONCERTS 2022/2023 - Makatumbe. Abschlusskonzert mit den zweifachen Preisträgern des Creole Global Music Contest 2017. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

20:00 Uhr: Giannis Haroulis. Der griechisch-kretische Künstler verbindet griechische Volkstradition mit modernen Elementen. Er singt Klassiker des Genres sowie eigene Lieder, mit der traditionellen Intonation der mediterranen Melodien, die ursprünglich die Musik Kretas und Griechenlands inspirierten. Stadthalle Neuss

Sport

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023.
Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weckhoven II gegen den SSV Delrath. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven
Heimspiel des Polizei SV Neuss gegen die DJK Novesia Neuss II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald
Heimspiel des SV Rosellen II gegen den FC Straberg. Theodor-Klein-Sportanlage

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023. Heimspiel des VfR 06 Neuss II gegen den SSV Delrath II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 3 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023. Heimspiel des FSV Vatan Neuss II gegen den Ballspielverein Wevelinghoven 1913 III. Jahnstadion

13:15 Uhr: Fussball-Bezirksliga Gruppe 2 Niederrhein Frauen 2022/2023. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen den SC Hardt. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen den SV Glehn. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023. Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weckhoven gegen den SV Germania Grefrath. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023.
Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 gegen die SG Rommerskirchen-Gilbach II. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg
Heimspiel des VfR 06 Neuss gegen den TSV Norf II. Jahnstadion

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 1 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023.
Heimspiel des FSV Vatan Neuss gegen die DJK Rheinkraft Neuss II. Jahnstadion
Heimspiel der Holzheimer SG II gegen den SV Uedesheim II. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:00 Uhr: Basketball-Oberliga Damen Gruppe 1 2022/2023. Heimspiel der TG Neuss II gegen die SG Bergische Löwen II. Elmar-Frings-Sporthalle

17:00 Uhr: Basketball-Landesliga Gruppe 2 Damen 2022/2023. Heimspiel der TG Neuss III gegen den Pulheimer SC. Elmar-Frings-Sporthalle

Montag, 08.05.

Diverse

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des DRK Blutspendedienst West (bitte Termin reservieren). Forum Sparkasse Neuss, Michaelstraße 65

18:30 bis 20:00 Uhr: Roma und Sinti: Unter uns und doch anders. Eröffnung einer Ausstellung der Katholischen Seelsorge für Roma, Sinti und verwandte Gruppen im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Krieg und Frieden in der Ukraine. Wissen wir heute mehr als vor einem Jahr? Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Kateryna Mishchenko und Martin Schulze Wessel. VHS - Virtueller Raum

Kinder & Jugendliche

10:30 bis 11:30 Uhr: Bücherwürmchen. Spiele, Lieder und Bücher für Kinder von ein bis zwei Jahren zur Förderung der Sprachkompetenz. Stadtbibliothek Neuss

Dienstag, 09.05.

Diverse

14:00 bis 17:00 Uhr: Ich sage NEIN - Selbstbehauptung und Gewaltprävention. Seminar des Familienforum Edith Stein mit Thomas Löhrke. Kindertageseinrichtung LuKiTa Lessingplatz

18:30 bis 21:00 Uhr: Was verbirgt sich hinter Künstlicher Intelligenz und wie wird diese unseren Alltag verändern. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Hartmut Nehme. VHS - Virtueller Raum

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Johanna ist tot. Schauspiel von Olivier Garofalo in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters mit einer Einführung um 19:30 Uhr im Foyer. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

Mittwoch, 10.05.

Diverse

10:15 Uhr: Kunstgespräche - Die Kunst des Fin de Siecle in Belgien Teil 4. Kunsthistorisches Seminar für Einsteiger*innen und fortgeschrittene Kunstfreunde*innen mit und ohne Vorkenntnise. Clemens Sels Museum Neuss

17:00 bis 20:00 Uhr: klimafit - Teil 4: Regionale Folgen des Klimawandels und was kann ich selbst tun? Seminar der Volkshochschule Neuss mit Thomas Bertram in Kooperation mit dem Amt für Stadtgrün, Umwelt und Klima der Stadt Neuss. Romaneum

17:45 bis 21:45 Uhr: Veggie Menü.

Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Alexandre Mathon. Romaneum

19:00 bis 22:00 Uhr: ADFC/Netzwerk 55+ Tour. Radtour mit dem ADFC Neuss und dem Netzwerk Neuss 55+. Treffpunkt Lauftreff Waldstraße

Konzerte

20:00 Uhr: Songpoeten - Bernhard Eder: Subterranean Echoes. Der österreichische Liedermacher und Songschreiber präsentiert sein aktuelles Album. Kulturkeller

Märkte

16:00 bis 22:00 Uhr: Neusser Feierabendmarkt. Abwechslungsreiche Food Trucks bevölkern mit ihren rollenden Gourmet-Küchen den Freithof in Neuss und verwöhnen Besucherinnen und Besucher mit regionalen Spezialitäten frisch vom Herd. Freithof

Donnerstag, 11.05.

Diverse

10:00 Uhr: Kunstgespräche - Die Kunst des Fin de Siecle in Belgien Teil 4. Kunsthistorisches Seminar für Einsteiger*innen und fortgeschrittene Kunstfreunde*innen mit und ohne Vorkenntnise. Clemens Sels Museum Neuss

11:00 bis 17:00 Uhr: Net(t) Neuss - Leben im Alter / Füreinander - Miteinander. Aktionstag der Stadt Neuss in Zusammenarbeit mit Wohlfahrtsverbänden, Vereine, Netzwerke und Initiativen, Vertreter der Wohnungswirtschaft und der Polizei mit Infoständen und Vorträgen. Zeughaus

16:30 bis 18:00 Uhr: Das Neusser Grümderzeitviertel. Anhand ausgewählter Baudenkmäler werden bei dieser Stadtführung Architektur und Geschichte der Gründerzeit in Neuss betrachtet. Kulturforum Alte Post (Start und Ziel)

17:00 bis 18:30 Uhr: Roma und Sinti: Unter uns und doch anders. Führung durch die Ausstellung der Katholischen Seelsorge für Roma, Sinti und verwandte Gruppen im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz mit Dr. Ulrike Peters. Romaneum

18:30 bis 21:00 Uhr: Online NFTs & Metaverse. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Hartmut Nehme. VHS - Virtueller Raum

18:30 bis 20:00 Uhr: Umgang mit Trauer. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Kay Lohe. Romaneum

19:00 Uhr: Bühne frei - Gitarre und mehr. Junge Nachwuchsmusiker*innen stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

19:00 bis 21:15 Uhr: Wie bleibt mein Kind gesund? Seminar des Familienforum Edith Stein mit Bettina Herrmann. Kindertageseinrichtung Weberstraße 88

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: LESEBÄR - Mattwoch der 35. Miau: Der verfluxte Bachstubentag. Vorführung einer Bildergeschichte von Andrea Schomburg und Barbara Scholz für Kinder von drei bis sechs Jahren. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Das Ballhaus (Le bal). Schauspiel ohne Worte nach einer Idee des Theatre du Campagnol in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Konzerte

20:00 Uhr: BLUE IN GREEN 2023 - Common Ground. Jazzkonzert mit Matthias Akeo Nowak, Sebastian Gille, Achim Kaufmann und Bill Elgart. Kulturforum Alte Post

Sport

20:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023. Heimspiel der SG Hoisten-Helpenstein gegen den TUS Grevenbroich II. Matthias-Ehl-Sportanlage

Freitag, 12.05.

Diverse

13:00 bis 18:00 Uhr: Der Kölner Rheinpark - Juwel mit Blick auf den Dom. Exkursion der Volkshochschule Neuss mit Ursel Hebben. Hauptbahnhof Neuss

17:00 bis 20:00 Uhr: Mappenberatung. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Anke Jüngels für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

19:30 bis 21:45 Uhr: Photoshop. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Astrid Klerx für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

Kinder & Jugendliche

14:00 bis 16:30 Uhr: Molch & Co. im Kiba-Teich: Keschern & Wasserexperimente. Werkaktion des Neusser Kinderbauernhof für Kinder von fünf bis acht Jahren in Begleitung und ab neun Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

16:00 Uhr: Lesen mit Hund. Veranstaltung für Grundschüler*innen (ab dem 2. Schuljahr) mit Leseproblemen, denen ein speziell ausgebildeter Therapiehund hilft, ihre Ängste zu bewältigen. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Peer Gynt. Schauspiel von Henrik Ibsen in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters mit einer Einführung um 19:30 Uhr im Foyer. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Sport

15:30 Uhr: 36. Rosellener Abendlauf 2023. Leichtathletikveranstaltung des ASC Rosellen für Läufer*innen aller Altersstufen mit den Volksläufen über fünf Kilometer (19:30 Uhr) und zehn Kilometer (20:15 Uhr). Theodor-Klein-Sportanlage

17:00 Uhr: Boule spielen - der Volkssport in Frankreich. Sportveranstaltung mit dem Eifelverein Neuss. Jahnstadion

Samstag, 13.05.

Diverse

10:00 bis 13:00 Uhr: Exoten, die im Selikumer Park von der Erdgeschichte und vom Klimawandel erzählen. Exkursion der Volkshochschule Neuss mit Lisa Maria Feeser (findet bei Starkregen nicht statt). Linneplatz

10:00 bis 17:00 Uhr: Braukurs. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Bodo Wester. Romaneum

10:00 bis 15:00 Uhr: 1. Neusser Friedhofstag. Veranstaltung der Städtischen Friedhöfe Neuss mit Infoständen, Führungen, einer Lesung sowie Aktionen für Kinder. Hauptfriedhof

10:00 bis 15:00 Uhr: Mappenberatung. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Anke Jüngels für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

11:00 bis 12:30 Uhr: Das römische Neuss. Der Rundgang führt auf römischen Spuren durch den Stadtteil Gnadental. Treffpunkt Ecke Kölner Straße / Humboldtstraße

11:15 bis 18:00 Uhr: Photoshop. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Astrid Klerx für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

12:00 bis 14:30 Uhr: Hafentour mit Picknick. Stadtführung mit Informationen zur Geschichte des Neusser Hafens vom Mittelalter bis heute. Information und Anmeldung Tourist Information

12:00 bis 16:00 Uhr: Tausch-Cafe. Tauschbörse der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

12:00 bis 16:00 Uhr: Repair-Cafe. Offene Werkstatt der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

12:00 bis 16:00 Uhr: Upcycling-Werkstatt. Offene Werkstatt der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

13:00 bis 14:00 Uhr: Einfach weniger Müll - Wie gelingt der Einstieg? Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Michele Fister in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

14:00 bis 15:00 Uhr: Einfach in die Tonne!? Vortrag der Volkshochschule Neuss zu Recycling und Mülltrennung mit Michele Fister in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

14:15 bis 15:45 Uhr: Tauschring in Neuss. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Gabriele Surudo in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. VHS - Virtueller Raum

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 13:00 Uhr: Bleistift, Radierer und Papier. Comic-Workshop für Kinder ab zehn Jahren mit Christoph Jansen. Stadtbibliothek Neuss

11:00 bis 15:00 Uhr: Bildhauerei - Abenteuerliche Entdeckungen. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Heike Walter für Kinder von zehn bis vierzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

Theater, Kabarett & Tanz

18:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - Sein oder Nichtsein Oder The Director is not present. Theateraufführung des Theater Aachen nach einem Roman von Klaus Pohl mit anschließender Livemusik in der nahegelegenen Wetthalle. Globe Neuss

20:00 Uhr: NEUSSPUNKTACHT 2023 - Christoph Sieber: Mensch bleiben. Der deutsche Kabarettist

Alle Termine ohne Gewähr

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Veranstaltungskalender

präsentiert sein aktuelles Programm. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Keine Termine und leicht einen sitzen... Harry Heib spielt, singt und swingt sich in die turbulenten Lebensphasen des Schauspielers und Entertainers Harald Juhnke. Theater am Schlachthof

Märkte

11:00 bis 14:00 Uhr: Comics, Mangas und Videospiele. Flohmarkt mit einzelnen Bänden, Reihen oder Games aus dem Comic-, Manga- und Videospielbereich. Stadtbibliothek Neuss

Sonntag, 14.05.

Diverse

11:00 bis 14:00 Uhr: Leckere Wildkräuter. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Veronika Neumann. Treffpunkt Friedhof St. Josef, Gladbacher Straße 209 (Einsammeln der Wildkräuter)

11:15 bis 18:00 Uhr: Photoshop. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Astrid Klerx für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

13:00 bis 18:00 Uhr: Israel-Tag. Gemeinsame Veranstaltung der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf und der Stadt Neuss mit einem bunt gemischten Programm. Münsterplatz

Kinder & Jugendliche

11:00 bis 15:00 Uhr: Bildhauerei - Abenteuerliche Entdeckungen. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Heike Walter für Kinder von zehn bis vierzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Besetzt! Ein Baum hat Einen in der Krone. Kindertheater für Menschen ab fünf Jahren. Theater am Schlachthof

18:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - Sein oder Nichtsein Oder The Director is not present. Theateraufführung des Theater Aachen nach einem Roman von Klaus Pohl mit anschließender Livemusik in der nahegelegenen Wetthalle. Globe Neuss

20:00 Uhr: Warntjen & Stern: Wir sind mal kurz die Welt retten. Die Kabarett-WG mit Anna Warntjen und Karo Stern präsentieren ihr neues Programm mit gefühlvollen Protestliedern, einfühlsamen Spielszenen und sehr viel Herz. Theater am Schlachthof

Konzerte

18:00 Uhr: Zeughauskonzerte 2022/2023 - Bachs Playlist. Ein Konzertabend mit dem Chorwerk Ruhr und der Capella de la Torre unter der Leitung von Florian Helgath, der die vielfältigen musikhistorischen Vernetzungen, die Johann Sebastian Bach beeinflusst haben, eindrucksvoll erlebbar macht, beendet die Saison 2022/23. Zeughaus

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Neusser City-Trödelmarkt. Großer Trödelmarkt im Hauptstraßenzug der Neusser Innenstadt. Neusser Innenstadtbereich

Sport

11:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 3 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den Polizei SV Neuss II. Ludwig-Wolker-Sportanlage

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 1 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023.
Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen den FSV Vatan Neuss. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen
Heimspiel des SV Uedesheim II gegen den SV Hemmerden. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023.
Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weckhoven II gegen den TuS Reuschenberg 1945. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven
Heimspiel der DJK Novesia Neuss II gegen den VfR 06 Neuss. Jahnstadion
Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg II gegen den Polizei SV Neuss. Hubert-Schäfer-Sportpark
Heimspiel des TSV Norf II gegen die SG Kaarst. Von-Waldthausen-Stadion

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 1 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023.
Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss II gegen die Holzheimer SG II. Ludwig-Wolker-Sportanlage
Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 II gegen den SV Rot-Weiß Elfgen II. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023.
Heimspiel der SG Erfttal II gegen die SG Rommerskirchen-Gilbach IV. Bezirkssportanlage Neuss-Erfttal
Heimspiel des SV Rosellen III gegen den VfR 06 Neuss II. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023.
Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen die SVG Grevenbroich 1988. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen
Heimspiel des SV Uedesheim gegen den TuS Hackenbroich. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023.
Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weckhoven gegen die SVG Grevenbroich 1988 II. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven
Heimspiel der SG Erfttal gegen die SG Kaarst II. Bezirkssportanlage Neuss-Erfttal
Heimspiel des SV Germania Grefrath gegen die SF Vorst. Bezirkssportanlage Neuss-Grefrath

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental II gegen den FC Zons 1911 II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

15:00 Uhr: Fussball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Frauen 2022/2023. Heimspiel des SV Rosellen gegen den HSV Langenfeld 1959. Theodor-Klein-Sportanlage

15:15 Uhr: Fussball-Kreisliga A Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023. Heimspiel des TSV Norf gegen den FC SF Delhoven. Von-Waldthausen-Stadion

15:30 Uhr: Fussball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2022/2023. Heimspiel der SG Holzheim gegen die VSF Amern. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den FC 1911 Zons. Jahnstadion
Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den TUS Grevenbroich. Hubert-Schäfer-Sportpark

Kluth Bedachungen

Bedachungen Markus Kluth
Harbernusstr. 40a
Tel.: 02182 / 7842 • Fax: 02182 / 69596
E-Mail: kluth-m@t-online.de

Seit 25 Jahren Ihr Partner für:
Bedachungen *Naturschieferbau*
Bauklempnerei *Fassadenbau*
Flachdachbau *Einbau von Velux Dachfenstern*

Montag, 15.05.

Diverse

15:00 bis 19:00 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des DRK Blutspendedienst West (bitte Termin reservieren). Haus Derikum

18:00 bis 19:30 Uhr: Mach's selbst. Offene Werkstatt der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

18:00 bis 20:15 Uhr: Elternzeit, Elterngeld & Co.. Online-Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern mit Verena Dias. online

18:30 bis 20:00 Uhr: Räume der Zukunft: Warum Städte resilient(er) werden sollten. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Andrea Petmecky in Kooperation mit dem Campus Neuss der FernUniversität Hagen. Romaneum

Dienstag, 16.05.

Diverse

17:00 Uhr: Stadtteilspaziergang Neusser Barbaraviertel. Gemeinsamer Rundgang der Stadtplanung der Stadt Neuss mit interessierten Bürger*innen durch die Ortsmitte mit anschließender Diskussion. Treffpunkt Offene Tür Barbaraviertel

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Projekt der Volkshochschule Neuss und der Evangelischen Christuskirchengemeinde für Menschen mit und ohne Behinderung. Martin-Luther-Haus

18:00 bis 19:30 Uhr: AKTIV & KREATIV - Jette Jacobson: Das Glück ist nur eine Insel entfernt. In dieser Premierenlesung stellt die unter einem neuen Pseudonym publizierende Kölner Autorin Isabella Archand ihren neuen Roman vor. Stadtbibliothek Neuss

19:00 Uhr: Bühne frei - Gymnasium Norf. Junge Nachwuchsmusiker*innen stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

19:00 Uhr: Sommerkonzert der Nachwuchsorchester. Die Nachwuchsorchester Crescendo und Concerto präsentieren ein abwechslungsreiches und vielseitiges musikalisches Programm mit Werken aus Barock und Klassik bis hin zur Spätromantik und Pop-Musik mit bekannten Melodien. Zeughaus

19:00 bis 20:30 Uhr: „Vermögensaufbau leicht gemacht“: Richtiges Investieren und Anlegen in der Niedrig-Zins-Phase. Workshop der Volkshochschule Neuss mit Henrik Spinn. Romaneum

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Johanna ist tot. Schauspiel von Olivier Garofalo in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters mit einer Einführung um 19:30 Uhr im Foyer. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

20:00 Uhr: Das Ballhaus (Le bal). Schauspiel ohne Worte nach einer Idee des Theatre du Campagnol in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - Anatomie Titus Fall of Rome. Ein Shakespearekommentar. Theateraufführung des Theater Krefeld und Mönchengladbach nach einem Stück von Heiner Müller. Globe Neuss

Mittwoch, 17.05.

Diverse

18:00 bis 21:45 Uhr: Superfood Hülsenfrüchte. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Alica Ottenjann. Romaneum

19:00 Uhr: Love & Light. Benefizabend des Vereins „Neuss hilft“, dem Generalkonsulat der Ukraine Düsseldorf und dem IHK Mittlerer Niederrhein zugunsten der Kriegsopfer in der Ukraine. Gare du Neuss

19:15 bis 20:00 Uhr: Bin mal im Garten - Selbstversorgung durch das Gartenjahr. Online-Seminar der Volkshochschule Neuss mit Veronika Neumann (Start am 25.01.2023). VHS - Virtueller Raum

Kinder & Jugendliche

16:30 bis 18:00 Uhr: Schreiben, Lesen und darüber Reden. Inklusiver Literatur-Workshop der Stadtbibliothek Neuss für Menschen ab sechzehn Jahren mit und ohne Behinderung mit Johannes Schwelm in Kooperation mit der St. Augustinus-Behindertenhilfe. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Johanna ist tot. Schauspiel von Olivier Garofalo in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters mit einer Einführung um 19:30 Uhr im Foyer. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - Two Heads And A Hand. Theateraufführung der Zoukak Theatre Company in arabischer Sprache mit englischen Übertiteln. Globe Neuss

Konzerte

19:00 Uhr: Das diesjähriges Kirchenkonzert in St. Barbara (Blücherstr. 20) stellt die Hl. Maria in den Mittelpunkt. Zu hören sind einige musikalische Kompositionen „Ave Maria“ (u.a. von A. Piazzolla, M. Dupré und F. Schubert), ebenso im Programm: „Die Entstehung der ewigen Kirche“ von O. Messiaen, sowie Werke von I. Stravinsky und J. Ibert. Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 18.05.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Schlicherum

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - Two Heads And A Hand. Theateraufführung der Zoukak Theatre Company in arabischer Sprache mit englischen Übertiteln. Globe Neuss

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Parkplatz Kaufland, Bataverstraße 93

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Parkplatz Kaufland, Römerstraße 120

Freitag, 19.05.

Diverse

17:00 Uhr: 16:00 Uhr: Coco Stolperbein: ein Buch entsteht. Lesung mit Jörg Hilbert, dem Autoren von Ritter Rost, für Familien mit Kindern von vier bis sieben Jahren. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - Anatomie Titus Fall of Rome. Ein Shakespearekommentar. Theater-

blue green

COMMON GROUND 12 MAI 23
20 UHR

Infos unter **altepost.de** \ **blueingreen-jazz.de**
Karten zum Preis von 18,– \ 12,– € unter **02131 904122**

Kulturforum Alte Post, Neustrasse 28, 41460 Neuss

Jazz im Kulturforum
Alte Post Neuss

Alle Termine ohne Gewähr

Veranstaltungskalender

aufführung des Theater Krefeld und Mönchengladbach nach einem Stück von Heiner Müller. Globe Neuss

Samstag, 20.05.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Schlicherum

Kinder & Jugendliche

11:00 bis 15:00 Uhr: Bildhauerei - Abenteuerliche Entdeckungen. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Heike Walter für Kinder von zehn bis vierzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

11:00 bis 13:00 Uhr: Familienzeit: Erlebniswelt Biene. Spannende Experimente, Vorlesegeschichten sowie Spiel- und Bastelaktionen für Kinder von vier bis acht Jahren und ihren Eltern. Stadtbibliothek Neuss

12:00 bis 13:00 Uhr: Stadtgeschichte für Kinder. Auf einem Rundgang durch den alten Stadtkern für Kinder von sieben bis neun Jahren werden ältere und neuere Sehenswürdigkeiten entdeckt und interessante Geschichten zur Neusser Stadtgeschichte erzählt. Information und Anmeldung Tourist Information

Theater, Kabarett & Tanz

14:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - Everybody Wants To Be Puck. Uraufführung einer Video-, Tanz- und Musikperformance von Teresa Zschernig in deutscher und englischer Sprache. Globe Neuss

16:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - Shakespeares Villains. Theateraufführung des smash'n'grab theatre in englischer Sprache. Globe Neuss

18:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - Steeped In Blood. Geschichten von, mit und über Macbeth mit Giles Abbott in englischer Sprache. Globe Neuss

20:00 Uhr: Johann König - Wer Pläne macht, wird ausgelacht! Der deutsche Comedian präsentiert sein neues Programm. Stadthalle Neuss

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - The Dreams Of Hamlet. Theateraufführung des Theatre and Movie House AKT nach einem Monodrama von Nina Mazur in albanischer Sprache mit englischen Übertiteln. Globe Neuss

20:00 Uhr: Alte Liebe. Dramödie von Elke Heidenreich nach dem gleichnamigen Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder. Theater am Schlachthof

Sonntag, 21.05.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Schlicherum

11:30 Uhr: Internationaler Museumstag - Kunstvolle Wasserlieferanten. Erfrischender Stadtspaziergang auf den Spuren blauen Goldes (Anmeldung erforderlich). Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

14:30 Uhr: Internationaler Museumstag - Skulptur II. Stadtspaziergang zur Kunst im öffentlichen Raum (Anmeldung erforderlich). Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

16:30 Uhr: Internationaler Museumstag - Yoga im Museum. Nach einer 30-minütigen Kurzführung folgt eine 60-minütigeYogaeinheit mit Blick in die Natur. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Kinder & Jugendliche

11:00 bis 15:00 Uhr: Bildhauerei - Abenteuerliche Entdeckungen. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Heike Walter für Kinder von zehn bis vierzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

11:30 Uhr: Internationaler Museumstag - Öko-Fresh! Pflanzen-Prints. Workshop für Kinder von sechs bis zwölf Jahren (Anmeldung erforderlich). Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Theater, Kabarett & Tanz

14:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - Steeped In Blood. Geschichten von, mit und über Macbeth mit Giles Abbott in englischer Sprache. Globe Neuss

15:00 Uhr: Besetzt! Ein Baum hat Einen in der Krone. Kindertheater für Menschen ab fünf Jahren . Theater am Schlachthof

16:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - The Dreams Of Hamlet. Theateraufführung des Theatre and Movie House AKT nach einem Monodrama von Nina Mazur in albanischer Sprache mit englischen Übertiteln. Globe Neuss

18:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - Everybody Wants To Be Puck. Uraufführung einer Video-, Tanz- und Musikperformance von Teresa Zschernig in deutscher und englischer Sprache. Globe Neuss

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - Shakespeares Villains. Theateraufführung des smash'n'grab theatre in englischer Sprache. Globe Neuss

20:00 Uhr: Alte Liebe. Dramödie von Elke Heidenreich nach dem gleichnamigen Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder. Theater am Schlachthof

Märkte

11:00 bis 16:00 Uhr: Adler-Spielzeugmarkt mit Modelleisenbahnen und -autos, Blechspielzeugen, Puppen und Plüschtieren zum Tauschen, An- und Verkauf. Stadthalle Neuss

11:00 bis 17:00 Uhr: Kinderflohmarkt & Weiberkram. Großer Open Air Trödelmarkt für kleine Jungs sowie kleine und große Mädels. RennbahnPark

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Gelände des Möbelhauses Höffner

Sport

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023. Heimspiel des Polizei SV Neuss gegen den VdS 1920 Nievenheim II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023. Heimspiel des SV Rosellen II gegen die TJ Dormagen 1989. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fussball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2022/2023. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental gegen die DJK Sparta Bilk. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023. Heimspiel des SV Rosellen gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023. Heimspiel des VfR 06 Neuss gegen die SVG Neuss-Weissenberg II. Jahnstadion

Montag, 22.05.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Schlicherum

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des DRK Blutspendedienst West (bitte Termin reservieren). Mehrzweckhalle Neuss-Holzheim

18:30 bis 20:00 Uhr: Starkregen. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Manuela Lierow in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW. Romaneum

Kinder & Jugendliche

10:30 bis 11:30 Uhr: MiniBücherwürmchen. Spiele, Lieder und Bücher für Kinder von sechs bis zwölf Monaten zur Förderung der Sprachkompetenz. Stadtbibliothek Neuss

Dienstag, 23.05.

Diverse

15:00 bis 16:30 Uhr: Digitaler Stammtisch: Im Alter ins Heim - oder dank digitaler Hilfen Zuhause wohnen bleiben. Informationsveranstaltung der Volkshochschule Neuss mit Claire Straaten und Rüdiger Fröls. Romaneum

16:00 bis 17:30 Uhr: Rosetta Stone. Workshop der Stadtbibliothek Neuss in Kooperation mit der Volkshochschule Neuss mit Infos über Funktionsweise und das nötige Equipment zur Nutzung der digitalen Hilfe zum Lernen einer Fremdsprache. Stadtbibliothek Neuss

17:00 Uhr: Diversität und musikalische Vielfalt in der Kita. Jahrestagung des Netzwerks Kitamusik NRW mit Vorträgen, praktischen Workshops und Austauschforen. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

18:30 bis 20:00 Uhr: Einfach weniger Müll. Offener Treff der Volkshochschule Neuss mit Michele Fister in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

18:30 bis 20:00 Uhr: Nachhaltige Künstlerfarben herstellen aus Pflanzen. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Michael Bonke. Romaneum

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - Shakespeare. Begegnungen. Konzertabend mit der deutschen Theater- und Filmschauspielerin Angela Winkler und dem delian:quartett mit Texten von William Shakespeare und Werken von Dmitri Schostakowitsch und Felix-Mendelssohn-Bartholdy. Globe Neuss

Mittwoch, 24.05.

Diverse

10:15 Uhr: Kunstgespräche - Die Kunst des Fin de Siecle in Belgien Teil 4. Kunsthistorisches Seminar für Einsteiger*innen und fortgeschrittene Kunstfreunde*innen mit und ohne Vorkenntnise. Clemens Sels Museum Neuss

15:00 bis 18:00 Uhr: Blühende Wildsträucher - schön, kulinarisch verwertbar oder giftig? Botanische Exkursion der Volkshochschule Neuss zum Schwarzen Graben mit Dr. Regina Thebud-Lassak. Treffpunkt Parkplatz Rosellener Kirchstraße

17:45 bis 21:45 Uhr: Basic Cooking mit dem Profi 3 - Basiswissen Fisch. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Alexandre Mathon. Romaneum

18:00 bis 21:00 Uhr: klimafit - Teil 5: Expertentipps zu Energie, Ernährung und Mobilität (online). Seminar der Volkshochschule Neuss mit Thomas Bertram in Kooperation mit dem Amt für Stadtgrün, Umwelt und Klima der Stadt Neuss. VHS - Virtueller Raum

18:00 bis 19:30 Uhr: AKTIV & KREATIV - Petra Hucke: Vom Gehen und Bleiben. Lesung der Autorin als Beitrag der Stadtbibliothek zum Integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Neuss. Stadtbibliothek Neuss

19:00 bis 21:15 Uhr: Kinder brauchen Grenzen - und wie geht das? Seminar des Familienforum Edith Stein mit Regina Hanenberg. Katholische Kindertageseinrichtung und Familienzentrum St. Quirin

Theater, Kabarett & Tanz

11:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - Ein Sommernachtstraum. Theateraufführung des Schauspiel Wuppertal in einer Inszenierung der Festivalintendantin Maja Delinic (Schulvorstellung - um Anmeldung wird gebeten). Globe Neuss

20:00 Uhr: Das Ballhaus (Le bal). Schauspiel ohne Worte nach einer Idee des Theatre du Campagnol in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - Ein Sommernachtstraum. Theateraufführung des Schauspiel Wuppertal in einer Inszenierung der Festivalintendantin Maja Delinic. Globe Neuss

Märkte

16:00 bis 22:00 Uhr: Neusser Feierabendmarkt. Abwechslungsreiche Food Trucks bevölkern mit ihren rollenden Gourmet-Küchen den Freithof in Neuss und verwöhnen Besucherinnen und Besucher mit regionalen Spezialitäten frisch vom Herd. Freithof

Donnerstag, 25.05.

Diverse

10:00 Uhr: Kunstgespräche - Die Kunst des Fin de Siecle in Belgien Teil 4. Kunsthistorisches Seminar für Einsteiger*innen und fortgeschrittene Kunstfreunde*innen mit und ohne Vorkenntnise. Clemens Sels Museum Neuss

17:00 Uhr: Sitzung des Haupt- und Sicherheitsausschusses der Stadt Neuss im Ratssaal, Rathaus Neuss

19:00 bis 20:30 Uhr: Artensterben, Klimawandel & Co - wie sichern wir unsere Zukunft? Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Prof. Dr. Volker Mosbrugger. Romaneum

19:30 Uhr: Bühne frei - Blockflöten und mehr. Junge Nachwuchsmusiker*innen stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: LESEBÄR - Conni und das Kinderfest. Vorführung einer Bildergeschichte von Liane Schneider für Kinder von drei bis sechs Jahren. Stadtbibliothek Neuss

16:00 bis 18:00 Uhr: Der Geräusche-Podcast im Makerspace : Töne selbst erzeugen und aufnehmen! Workshop für Kinder ab acht Jahren und ihren Familien. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - Ein Sommernachtstraum. Theateraufführung des Schauspiel Wuppertal in einer Inszenierung der Festivalintendantin Maja Delinic. Globe Neuss

Freitag, 26.05.

Diverse

Schützenfest auf der Neusserfurth

16:00 Uhr: Street Food & Beach Festival Neuss 2023. Große Eventveranstaltung mit angesagten Solo-Künstlern und internationalen Live-Bands, diverse sportliche und spielerische Programmhighlights sowie verschiedene karibische und internationale Essensstände in einer riesigen Sandlandschaft mit großen Palmen; am Abend gibt es eine große Beach-Party mit stimmungsvollen Beats. Freithof

17:00 bis 18:30 Uhr: Quirinusmünster. Stadtführung mit viel Wissenswertem über die Baugeschichte, den Quirinusschrein und die Insignien der von Papst Benedikt XVI. zur Basilica minor ernannten Kirche. Information und Anmeldung Tourist-Information Neuss

18:00 bis 20:00 Uhr: Gemeinsam Kochen - Schnippel-Abend mit geretteten Lebensmitteln. Koch-Seminar der Volkshochschule Neuss mit Dr. Christine Vogel in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Justus Krux: Kommste noch auf nen Kaffee mit hoch...? Aus dem Leben eines Anwalts. Eine Benefizveranstaltung des LIONS CLUB Neuss Obertor. Kulturforum Alte Post

20:00 Uhr: Am Zug. Musiktheaterstück zum aktuellen Zeitgeschehen mit Meilensteinen der Musikgeschichte - weltbewegende Songs der Klima- und Protestbewegung von Hannes Wader bis Bob Dylan. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL 2023 - Let Us Garlands Bring! The Erlkings spielen Lieder mit Poesie von William Shakespeare und Johann Wolfgang von Goethe. Globe Neuss

Samstag, 27.05.

Diverse

Schützenfest auf der Neusserfurth

Schützenfest in Neuss-Grefrath

16:00 Uhr: Street Food & Beach Festival Neuss 2023. Große Eventveranstaltung mit angesagten Solo-Künstlern und internationalen Live-Bands, diverse sportliche und spielerische Programmhighlights sowie verschiedene karibische und internationale Essensstände in einer riesigen Sandlandschaft mit großen Palmen; am Abend gibt es eine große Beach-Party mit stimmungsvollen Beats. Freithof

17:00 bis 18:30 Uhr: Heilige, Hexen, Heldinnen. Stadtführung mit spannenden Anekdoten über Frauen der Neusser Geschichte, die in der Quirinusstadt wirkten und ihre Spuren hinterlassen haben. Information und Anmeldung Tourist Information

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - Heinrich der Fünfte. Theateraufführung des TheaterGrueneSosse nach einem Kinder- und Jugendstück von Ignace Cornelissen für Menschen ab acht Jahren. Globe Neuss

20:00 Uhr: Am Zug. Musiktheaterstück zum aktuellen Zeitgeschehen mit Meilensteinen der Musikgeschichte - weltbewegende Songs der Klima- und Protestbewegung von Hannes Wader bis Bob Dylan. Theater am Schlachthof

Alle Termine ohne Gewähr

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Veranstaltungskalender

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - Sein oder Nichtsein. Autorenlesung mit dem Schauspieler Klaus Pohl aus seinem Erfolgsroman über die Geschichte von der Probenphase der legendären Hamlet-Inszenierung von Peter Zadek mit Angela Winkler in der Hauptrolle. Globe Neuss

Sonntag, 28.05.

Diverse

Schützenfest auf der Neusserfurth

Schützenfest in Neuss-Grefrath

16:00 Uhr: Street Food & Beach Festival Neuss 2023. Große Eventveranstaltung mit angesagten Solo-Künstlern und internationalen Live-Bands, diverse sportliche und spielerische Programmhighlights sowie verschiedene karibische und internationale Essensstände in einer riesigen Sandlandschaft mit großen Palmen; am Abend gibt es eine große Beach-Party mit stimmungsvollen Beats. Freithof

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - Macbeth. Theateraufführung des Flabbergast Theatre in englischer Sprache. Globe Neuss

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - Macbeth. Theateraufführung des Flabbergast Theatre in englischer Sprache. Globe Neuss

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Kirmesplatz Hammer Landstraße

Montag, 29.05.

Diverse

Schützenfest auf der Neusserfurth

Schützenfest in Neuss-Grefrath.

16:00 Uhr: Street Food & Beach Festival Neuss 2023. Große Eventveranstaltung mit angesagten Solo-Künstlern und internationalen Live-Bands, diverse sportliche und spielerische Programmhighlights sowie verschiedene karibische und internationale Essensstände in einer riesigen Sandlandschaft mit großen Palmen; am Abend gibt es eine große Beach-Party mit stimmungsvollen Beats. Freithof

Dienstag, 30.05.

Diverse

Schützenfest auf der Neusserfurth. Traditionelle Festveranstaltung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Neuss-Furth 1932

Schützenfest in Neuss-Grefrath. Traditionelle Festveranstaltung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft von 1706 Grefrath

13:30 bis 14:15 Uhr: Smartphone- und Tablet-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene Android-Smartphone und Android-Tablet alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss

14:00 bis 18:30 Uhr: Spieletag mit dem Eifelverein Neuss. Mit Gleichgesinnten eintauchen in die Welt der Spiele, den Alltag vergessen und Spaß haben. Vereinsheim Eifelverein Neuss, Schillerstraße 14-16

14:15 bis 14:45 Uhr: IPhone und IPad-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene IPhone und IPad alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 17:30 Uhr: 3D-Druck im Makerspace. Workshop für Jugendliche ab sechzehn Jahren mit grundlegenden Informationen über die Funktionen und den Aufbau des 3D-Druckers und eine Einführung in die Software. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Johanna ist tot. Schauspiel von Olivier Garofalo in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters mit einer Einführung um 19:30 Uhr im Foyer. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - A Midsummer Nights Dream. Theateraufführung der HandleBards nach einer Komödie von William Shakespeare in englischer Sprache. Globe Neuss

Mittwoch, 31.05.

Diverse

16:00 bis 17:00 Uhr: Führerschein für die Digitalisierung von AV-Medien. Workshop zur Nutzung entsprechender Geräte in der Stadtbibliothek. Stadtbibliothek Neuss

19:15 bis 20:00 Uhr: Bin mal im Garten - Selbstversorgung durch das Gartenjahr. Online-Seminar der Volkshochschule Neuss mit Veronika Neumann (Start am 25.01.2023). VHS - Virtueller Raum

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2023 - A Midsummer Nights Dream. Theateraufführung der HandleBards nach einer Komödie von William Shakespeare in englischer Sprache (Schulvorstellung - um Anmeldung wird gebeten). Globe Neuss

20:00 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL 2023 - A Midsummer Nights Dream. Theateraufführung der HandleBards nach einer Komödie von William Shakespeare in englischer Sprache. Globe Neuss

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Andreas Gräf
Sitz der Redaktion: Klostergasse 4 | 41460 Neuss
Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723
www.derneusser.de | hallo@derneusser.de
Herausgeberin: Katja Maßmann
Erscheinungsweise: monatlich
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und ViSdP: Andreas Gräf
(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)
Titelbild: jock+scott / photocase.de
Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

Überregionale Vermarktung:
CITY MAGS

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobligo. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

ADFC-Geschäftsstelle, Erftstraße 12, 41460 Neuss, Tel: (02131) 7393646
Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße, 41460 Neuss
AlpiNEum, Museum für alpine Kulturgeschichte, Oberstraße 7
Atelierhaus, Hansastraße 9, Hafenbecken II
Atelierhaus Neuss, Uhlandstraße 20
Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring
Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim, Reuschenberger Straße 30
Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b
Börsencafe, Krefelder Straße 66, 41460 Neuss, Tel: 02131 / 15 13 797
Bürgergesellschaft, Mühlenstraße 27, 41460 Neuss, Tel.: +49 2131 971013
Bürgerhaus Erfttal, Bedburger Straße 61
Café Flair, Drususallee 63
Christuskirche, Breite Straße 121, 41460 Neuss
Clemens-Sels-Museum, Am Obertor, 41460 Neuss, Tel. 02131 904141
Crown Plaza Hotel Neuss/Düsseldorf, Rheinallee 1, 41460 Neuss
Deutscher Kinderschutzbund Neuss, Schulstraße 22-24
DIVA Theater-Cafe, Oberstraße 95, 41460 Neuss
Dreikönigenhof, Körnerstraße 13, 41464 Neuss
Drusushof, Erftstraße 58, 41460 Neuss, Tel.: 0 21 31 - 21 59 2
Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11, 41460 Neuss, Tel. 02131/7179800
Frauenberatungsstelle Neuss, Markt 1-7
Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5, 41462 Neuss
Gaststätte Gießkanne, Hamtorwall 17, 41460 Neuss
Gaststätte Im Dom, Michaelstraße 75, 41460 Neuss
Gaststätte Zur Alten Post, Hoistener Straße 13
Gemeinschaftsgrundschule Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14
Geschwister-Scholl-Schule, Lahnstraße 2-4
Greyhound Connect, Bergheimer Straße 163
Greyhound Pier 1, Batteriestraße 1a
Gymnasium Norf, Eichenallee 8
Hafenbar, Batteriestraße 7 (am UCI-Kino), 41460 Neuss
Hammfeldhalle, Anton-Kux-Straße 1
Haus Derikum, Ruhrstraße 45
Haus Obererft, Schillerstraße 77, Neuss
Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20, 41462 Neuss
Hitch-Kino, Oberstraße 95, 41460 Neuss, T: 02131 940002
Hofcafe, Am Konvent 14
Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 12-14
Janusz-Korczak-Gesamtschule, Schwannstraße 39, 41460 Neuss
JEVER FUN Skihalle Neuss, An der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: +49 2131 1244-0
Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Hasenberg 46, 41462 Neuss, T (02131) 5295-00
Kabäuske, Pastor-Doppelfeld-Platz 3
Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 29, 41462 Neuss
Katholische Kindertagesstätte Maria Regina, Martinstraße 15-17
Katholische Kindertagesstätte St. Konrad, Konradstraße 33
Kaufmännische Schule, Weingartstraße 59
Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141, 41466 Neuss, Telefon: 02131 90 85 21
Kinderschutzbund Neuss, Schulstraße 22-24, Telefon: 02131 - 28718
Kindertagesstätte Blaues Haus, Kaarster Straße 125
Kinder- und Jugendtreff Neuss-Norf, Uedesheimer Straße 50
Kinder- und Jugendtreff Neuss-Weckhoven, Otto-Wels-Straße 10
Kolping-Bildungswerk Neuss, Am Burggraben 1
Kreuzkirche, Artur-Platz-Weg 2
Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, 41460 Neuss, Telefon: 02131/ 90-4122
Langen Foundation, Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss, Telefon 02182 / 5701-20
Lebenshilfe-Kindertagesstätte Großes Abenteuerland, Am Henselsgraben 19
Literaturcafe St. Quirin, Münsterplatz 16, 41460 Neuss
Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61
Lukaskrankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Telefon: 02131 / 888 – 0
Marie-Curie-Gymnasium, Eingang Plankstraße / Ecke Sailerstraße
Marienhaus, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss
Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42
Maximilian-Kolbe-Schule, Bergheimer Straße 213
Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath, Stephanusstraße
Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Tel 02182 887-4000
Museum Kunstraum Neuss, Deutsche Straße 2
Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42
Neusser Blumenversteigerung (NBV), Hammer Landstraße 103
okieDokie, Hammer Landstraße 5, 41460 Neuss, Telefon: 02131 28584
Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Straße 3
Pfarrzentrum Heilige Dreikönige, Dreikönigenstraße 1a
Quirinus-Gymnasium, Sternstraße 49, 41460 Neuss
Raum der Kulturen Neuss, Oberstraße 17
Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 02131.2699-0
Rheinisches Schützenmuseum, Oberstraße 58-60, 41460 Neuss
RheinparkCenter, Breslauer Straße 2, 41460 Neuss, Tel: 02131 386740
RennbahnPark, Am Rennbahnpark 1, 41460 Neuss
Romaneum, Brückstraße 1, 41460 Neuss
Schule Am Wildpark, Aurinstraße 55
Schulzentrum Weberstraße, Bergheimer Straße 233, 41464 Neuss
Seniorenstube St. Josef, Gladbacher Straße 3
Sparkasse Neuss, Oberstraße 110-124, 41460 Neuss
Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach 35
St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße
Stadionhalle Neuss, Jahnstraße 59, 41464 Neuss
Stadtarchiv Neuss, Oberstraße 15, 41460 Neuss, Telefon: 02131 - 90 42 50
Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10, 41460 Neuss
Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25
Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss, Tel: 02131-277 499
Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11
Tiertafel Neuss, Bergheimer Straße 94
Tourist Information, Büchel 6, 41460 Neuss, Telefon: 02131/4037795
Trinitatiskirche Neuss-Rosellerheide, Koniferenstraße
Vogthaus, Münsterplatz 10-12, 41460 Neuss
Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Str. 50
Willi-Graf-Haus, Venloer Straße 68, 41462 Neuss, Tel. 02131/7179800
Zeughaus, Markt 42-44

Alle Termine ohne Gewähr

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Sülheims Kopf-Nüsse(r)

Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar von Neuss, der schönsten Stadt am Rhein zwischen Dormagen und Meerbusch. Als Archivar in Neuss bin ich quasi auch Chronist dessen, was sich in und um Neuss (und um Neuss herum) so tut, quasi von Allerheiligen bis Alaska, von der Furth bis Feuerland. Regelmäßig snacke ich am Foodtruck ‚Schnabulierschatulle' mit Gastronomin Katharina Schnackertz und Stadtvermarkter Severin von Senckendeckel. Dort tauschen wir uns aus über Spannendes, Brisantes und Rätselhaftes in unserer geliebten Heimatstadt Neuss und Anderswo. An dieser Stelle gebe ich zum Besten, was uns zur Zeit bewegt...

Künstliche Intelligenz vs. Natürliche Ignoranz?

Neben dem üblichen Irrsinn von Ukraine-Krieg, Klimawandel und Ampel-Koalitions-Stress tauchte kürzlich eine neue, das Abendland bedrohende Gefahr am medialen Himmel auf: Künstliche Intelligenz! Nun ist das Thema nicht ganz neu, fast jeder kennt Filme wie Kubrick's ‚2001 Odyssee im Weltraum', Cameron's ‚Terminator' von 1984 oder Spielberg's ‚A.I.' von 2001. Warum also die Aufregung? Es geht um ein Computerprogramm namens ChatGPT. Ein Programm, das Texte generiert, die sich kaum von solchen unterscheiden lassen, die von ‚echten' Menschen erstellt wurden.

Wie soll man jetzt noch feststellen, ob Schüler und Studenten ihre Hausaufgaben noch alleine erledigen? Oder könnten sie damit sogar in Prüfungen betrügen? Fragen, die sich nicht nur besorgte Pädagogen und Eltern stellen, sondern auch die Mitarbeiter des Ministeriums, das gerade Teile der Abiturprüfungen digital aber mal so richtig in den Sand gesetzt haben.

Und da sind wir auch schon beim Kern des Pudels. Wieso heißt es eigentlich ‚künstliche Intelligenz' wenn es mit derselben Berechtigung auch ‚natürliche Beschränktheit' oder ‚menschliche Blödheit' heißen könnte? Schließlich tut auch diese angebliche Intelligenz nur, was mehr, aber leider auch weniger intelligente Menschen ihr beigebracht haben. Es sind ja letztlich auch nicht die Pudel und ihre Artgenossen verantwortlich für vollgek***te Gehwege und Spielplätze, sondern deren Herrchen und Weibchen.

Auch in Neuss kann man immer wieder mal so genannte Tierfreunde beobachten, die sich für die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge einen Sch... interessieren. Manchmal brauchen solche Leute nicht mal Tiere als Vorwand und schmeißen statt dessen einfach ihren Müll irgendwohin. Irgendeiner wird den Dreck schon wegmachen. Deswegen haben wir vermutlich aktuell auch wieder so viele AKW-Anhänger in Deutschland. Irgendwer wird sich schon um den Müll kümmern. Und wenn es der Markt ist. Gefühlte Intelligenz stößt auf gelebte Ignoranz.

Zum Glück kann ich an dieser Stelle behaupten, ich hätte den Text gar nicht selbst geschrieben, sondern von ChatGPT schreiben lassen. Dann bin ich aus der Verantwortung und Sie haben etwas zum Knobeln oder Spekulieren. Oder Sie nutzen ihre Zeit für etwas Sinnvolleres. Ideen für die Umgestaltung der Neusser Innenstadt entwickeln zum Beispiel. Oder einfach die notleidende Neusser Gastronomie mit einem ausgedehnten Besuch unterstützen.

Wohl bekomm's. Darauf ein frisch gezapftes Alt!

Neusser Kabarett im Theater am Schlachthof
Nüßknacker - Das Empirium schlägt zurück
02.06.2023, 20.00 Uhr
TaS, Blücherstraße 31, 41460 Neuss
Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de

Freianzeige

LUCKY BIKE

RAUS AUFS RAD!

%

- + RIESENAUSWAHL
- + TOP MARKEN
- + E-BIKE-CENTER
- + FACHWERKSTATT
- + FAHRRADLEASING
- + TOP SERVICE

axess

SCREE

E-MOUNTAINBIKE

2599,99 statt ~~2899,00~~[2]

Finanzierungsrate ab mtl. 65,00[4]

- + straßentaugliches & zuverlässiges E-MTB
- + Shimano 9-G Kettenschaltung
- + hydraulische Scheibenbremsen
- + RST Blaze-ML Federgabel, 120 mm
- + Bosch Intuvia-Display

Art.-Nr.: 92069

Alle Preise in EURO inkl. deutscher Mehrwertsteuer; Angebote gültig bis 20.05.23, solange der Vorrat reicht; nicht mit anderen Rabatten/Coupons kombinierbar; Irrtümer vorbehalten [1]Lucky Bike.de GmbH, Sunderweg 1, 33649 Bielefeld; [2]UVP des Herstellers

DÜSSELDORF SÜD – ECKE AACHENER STRASSE
Aachener Straße 126, 40223 Düsseldorf[1]
P Kundenparkplatz

MÖNCHENGLADBACH – EHEMALS BIKE CENTER PFENNINGS
Hehner Straße 115, 41069 Mönchengladbach[1]
P Kundenparkplatz

EINFACH DAS RICHTIGE RAD

WWW.LUCKY-BIKE.DE

Ihre Immobilienberater für den Bereich Neuss: Franz-Karl Kronenberg, Silke Richartz und Marc Feiser

Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers
bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000
franz-karl.kronenberg@sparkasse-neuss.de
silke.richartz@sparkasse-neuss.de
marc.feiser@sparkasse-neuss.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Neuss